

Vorsichtiger Aufbruch
Chöre in Marburg

Steigende Preise
Immobilienmarkt in Marburg

Ausgezeichnet
Burkhard Wick & Stefan Arndt





Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 8.7. – So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /

Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen

Jetzt Standplatz sichern!



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler

☐ Kunsthandwerker

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.



Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421-6844-30, -31
Fax: 06421-6844-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 06421-6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 06421-6844-0, Fax: 06421-6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421-6844-20, Fax: 06421-6844-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 06421-6844-68, Fax: 06421-6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.666/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Die Spur führt nach Anatolien	6
Fotobus @ Ockershausen/Stadtwald	6
Vorsichtiger Aufbruch	7
STADT ANSICHTEN	8
Hohe Nachfrage, steigende Preise	8
CORONA IM LANDKREIS	9
Ort für gemeinsames Musizieren	9
„Why can't we live together“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Friedrichsplatz

Foto: Georg Kronenberg



Das Symbolfoto beweist es: 2022 ist ein Maikäferjahr! Foto: jhenning/Pixabay

Noch überlegt

... man, wie der diesmorgendliche österreichisch-deutsch-englische Wördel-Hattrick KOPIE-PROTZEHEIST in einen zweckdienlichen, einigermaßen sinnfälligen Zusammenhang zu schmiegen ist, der in etwa die grobe Direktion durch die vielgegabelten Fahrwasser und -rinnen des anstehenden Tagesgeschäfts vorschlägt; und schon beschert einem der routinemäßige Blick in die Elektropost ein dickes Ding: „Viele Millionen Wald-Maikäfer verlassen in diesen Tagen den Waldboden im hessischen Ried, wo sie zuvor drei bis vier Jahre lang als Engerlinge, also als Larven gelebt haben. Nun ist Fressen und Fortpflanzung angesagt. Vor allem das frische Grün der Eichen und anderer Laubbäume lassen sich die Waldmaikäfer schmecken“, informiert der NABU Hessen. „Während sich Naturfreunde auf

ein nur alle vier Jahre stattfindendes besonderes Schauspiel freuen, sehen die Förster durch die Massenvermehrung der Käfer die Wälder in Gefahr“, kritisiert Gerhard Eppler, Landesvorsitzender der Naturschutzorganisation. Dabei entstünden durch den Laubfraß der Käfer kaum Probleme – die Bäume trieben später noch ein zweites Mal aus, und problematisch seien die Larven vor allem für gepflanzte, junge Bäume. Wir lassen das mal so stehen und freuen uns zum einen auf die braunen Brummer. Und zum anderen, dass eingangs erwähntes Begriffsgefüge den Umstand so trefflich vorwegorakelte.



Michael Arlt



Himmelsscheibe

mehr auf Seite 6



Auszeichnung

mehr auf Seite 9



Kunst

mehr auf Seite 10



Kino

mehr auf Seite 14



Der Preis für Schulessen in Marburg wird nicht erhöht. Foto: Mike Ljung/Pixabay



Am 1. Mai beginnt die Reihe „NatUr ergründen“ im Heilige Grund. Foto: Dr. Franziska Seer, Stadt Marburg

Magazin

Keine Preiserhöhung

Schülerinnen und Schüler der Stadt Marburg erhalten weiterhin für zwei Euro ein warmes Mittagessen - und das trotz steigender Verbraucherpreise. Das hat der Magistrat der Stadt beschlossen. Damit sorgt die Stadt dafür, dass die Familien von Schülern an weiterführenden Schulen nicht durch erhöhte Preise zusätzlich belastet werden.

„Wir setzen in Marburg ein Zeichen für eine ausgewogene Schulverpflegung und unterstützen Schüler*innen an weiterführenden Schulen mit einem gesunden, warmen Mittagessen, das von der Stadt bezuschusst wird“, erklärt Stadträtin und Schuldezernentin Kirsten Dinnebier. „Daran halten wir trotz steigender Verbraucherpreise fest“.

Die aktuell steigenden Preise betreffen auch Cafeteriabetreiber an Marburger Schulen. Durch gestiegene Energie-, Personal- und Rohstoffkosten kommt es zu einer erhöhten finanziellen Belastung. Die bislang festgelegten Essenspreise sind nicht mehr kostendeckend. Als Reaktion darauf hat der Marburger Magistrat beschlossen, die Preise für Cafeteriabetreiber an weiterführenden Schulen um 50 Cent pro Gericht auf 4,20 Euro bzw. 4,50 Euro zu erhöhen. Gleichzeitig subventioniert die Stadt Marburg den Ausgabepreis durch

städtische Mittel zusätzlich um 50 Cent. Damit ermöglicht sie, dass Schüler an weiterführenden Schulen in Marburg weiterhin zwei Euro für ein warmes Mittagessen zahlen und deren Familien durch die Preissteigerungen nicht zusätzlich belastet werden. Für Leistungsberechtigte nach dem Starke-Familien-Gesetz sind die Gerichte weiterhin kostenlos.

Neu: Rufbus zu Pharmastandorten

Tausende Menschen aus Marburg und der Region arbeiten an den international bedeutsamen Pharmastandorten in der Marbach und am Görzhäuser Hof. Das bedeutet, dass sich täglich tausende Menschen zu ihrem Arbeitsplatz bewegen. Um eine Alternative zum eigenen Auto zu schaffen, testen Stadt und Stadtwerke seit 25. April ein neues ÖPNV-Angebot für die westlichen Stadtteile. Die Stadt Marburg finanziert probeweise eine Busanbindung von den Stadtteilen Dilschhausen, Dagobertshausen, Einhausen und Wehrshausen zu den Pharmastandorten Marbach und Görzhäuser Hof. Bei positiver Resonanz soll es eine dauerhafte Linienbusverbindung geben.

„Wir testen zunächst ein Angebot mit einem Kleinbus, in dem acht Fahrgäste Platz haben“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Bernhard Müller. „Der neue Rufbus fährt mehrmals morgens, mittags und abends zu festen Zeiten, wenn er bestellt wird.“

Und so funktioniert die neue Rufbuslinie R15: Der Rufbus kann telefonisch unter 06421/205-811 oder online unter www.stadtwerke-marburg.de/verkehr/busbahn/fahrplaene gebucht werden. Er fährt zu den Pharmastandorten ab Dilschhausen über Einhausen, Dagobertshausen und Wehrshausen, morgens um 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, mittags um 12 Uhr und 13 Uhr, sowie um 17 Uhr und 18 Uhr. Die Rückfahrten erfolgen ab Behringwerke morgens um 6.30 Uhr, mittags um 12.30 Uhr und 13.30 Uhr, sowie um 16.30 Uhr, 17.30 Uhr und 18.30 Uhr. Die Hin- und Rückfahrten am Morgen (6-8 Uhr) müssen bis spätestens 22 Uhr am Vorabend telefonisch angemeldet werden.

Natur erkunden

Die Universitätsstadt Marburg unterstützt vielfältige Projekte zum Naturschutz. Dazu gehören auch der NABU sowie der Verein NatUrgrund, der sich neben nachhaltiger Bildung auf Naturerfahrungen im Heiligen Grund spezialisiert hat. Einen Einblick in die facettenreiche Tier- und Pflanzenwelt des Heiligen Grunds in Ockershausen bietet ab Mai die Veranstaltungsreihe „NatUr ergründen“. Von Nistkästen bauen bis hin zum Sensenkurs ist für interessierte Naturfreunde alles dabei.

Die Veranstaltungsreihe startet mit einer Vogelstimmenwanderung am Sonntag, 1. Mai, um 8 Uhr. Daran schließt sich eine Pflanzentauschbörse von 11 bis 13 Uhr an. Wer aktuell keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann gegen eine Spende für die Ukrainehilfe welche mitnehmen. Kaffee, Apfelsaft, Waffeln und Kuchen sind ebenfalls gegen eine Spende erhältlich. Die Reihe wurde vom NABU sowie dem Verein NatUrgrund in Kooperation mit der Stadt Marburg konzipiert. Weiter Angebote sind unter anderem ein Sensenkurs,

eine Fledermauswanderung sowie „Wald- und Wiesenbaden“

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung, außer bei der Vogelstimmenwanderung, Fledermausführung und Pflanzentauschbörse, ist über E-Mail an naturgrund@manesse-hoop.de erforderlich. Programmübersicht: www.manesse-hoop.de.

Offene Bewegungsangebote

Die offenen Bewegungsangebote der Stadt Marburg sind wieder gestartet. Bis zum 23. Juli sind alle Interessierten in Marburg eingeladen, an den kostenfreien Angeboten Qi Gong, Tai Chi, Pilates, Herz-Kreislauftraining, Zumba und Waldbaden teilzunehmen. Das breite Bewegungsangebot, das der städtische Fachdienst Gesunde Stadt organisiert, gibt es wieder vielerorts und zu verschiedenen Zeiten. Los geht es direkt am Montag, 25. April, mit Pilates. Der Kurs findet montags von 18 bis 18.30 Uhr in der Nähe des Altenzentrums St. Jakob Auf der Weide statt.

Neu dazugekommen ist Tai Chi. Jeden Dienstag können Interessierte von 17.30 bis 18 Uhr in der Nähe des Altenzentrums St. Jakob Auf der Weide teilnehmen.

Qi Gong findet immer dienstags um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz, donnerstags um 18.30 Uhr in Cappel auf dem August-Bebel-Platz und um 19.30 Uhr im Gesundheitsgarten auf dem Gelände der Vitos-Klinik statt.

Wer etwas für sein Herz-Kreislauf-System tun möchte, ist eingeladen, mittwochs um 17.30 Uhr auf den Lahnwiesen, Höhe Affenfelßen, am Herz-Kreislauf-Training teilzunehmen.

Gut ins Schwitzen kommen Teilnehmende beim Zumba. Dieser wird freitags um 16.30 Uhr auf dem Schulhof der Sophie-von-Brabant-Schule in der Uferstraße angeboten.

NOCH
MEHR
NEWS



SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Ein neuer Rufbus verbindet Marburgs westliche Stadtteile mit den Pharmastandorten in Marbach und Görzhäuser Hof. Foto: Stadtwerke Marburg/Jonas Becker



Oi Gong & Co.: Bis Mitte Juni gibt es wieder offenen Bewegungsangebote der Stadt Marburg sind wieder gestartet. Foto Heike Döhn, Stadt Marburg

Raus in die Natur und den Wald erleben: Der nächste Termin für das Waldbaden ist am Samstag, 23. April, von 9 bis 12 Uhr. Weitere Termine sind am Freitag, 24. Juni, von 17 bis 20 Uhr und am Samstag, 23. Juli, von 8 bis 11 Uhr. Treffpunkt ist am Grillplatz Runder Baum im Stadtwald. Die Teilnahme am Waldbaden ist begrenzt. Anmeldung für alle Waldbaden-Termine bitte unter a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de.

Kreis fördert

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt auch in diesem Jahr nachhaltige und gemeinwohlorientierte Projekte aus der Zivilgesellschaft. Insgesamt stellt der Kreis mit seinem Förderprogramm „Bürger*innen-Budget-Nachhaltigkeit“ in diesem Jahr 25.000 Euro zur Verfügung. Pro Projekt und Antragstellenden sind Förderbeträge zwischen 500 und 2.000 Euro möglich. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Initiativen oder Bildungsträger aus dem Kreis. Anders als bei klassischen Förderprojekten entscheidet hier eine Jury aus Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, an welche Projekte die Mittel vergeben werden. Anhand eines Punktesystems bewertet die Jury die eingereichten Förderanträge. Die Jury wird aus einem Pool von Bewerbern ausgewählt. Projektanträge sowie Bewerbungen für eine Teilnahme an der Jury sind ab sofort möglich. Die Unterlagen und alle wichtigen Informationen sind auf der Beteiligungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf unter www.mein-marburg-biedenkopf.de abrufbar. Zusätzlich können die Unterlagen auch telefonisch beim Fachdienst für Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung unter 06421/405-1780 sowie beim Fachdienst für Kreisentwicklung unter 06421/405-6621 oder per

E-Mail unter nachhaltigkeit@marburg-biedenkopf.de angefordert werden.

Das Bewerbungsformular zur Teilnahme an der Jury kann bis 31. Mai, der Antrag für eine Projektförderung bis zum 30. Juni eingereicht werden. Alle Infos dazu auf der oben angegebenen Website.

Visionen für den Frieden

Visionen für ein friedfertiges Miteinander entwickeln, das steht im Mittelpunkt eines Workshops, der im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 angeboten wird. Kulturwissenschaftlerin Julia Dinslage lädt Marburgerinnen und Marburger ein, zusammen mit ihr in einen kreativen Prozess Geschichten für ein friedfertiges Miteinander zu ersinnen. Alle Teilnehmenden erklären sich bereit, als „wandelnde Vision“ zwischen August und Oktober Interessierten beim Spaziergang Ihre Geschichte zu erzählen. Dazu gibt es vier aufeinander aufbauende Workshops jeweils samstags 14 bis 19 Uhr am 30. April, 14. Mai, 11. Juni sowie 9. Juli in der Familienbildungsstätte Marburg. Die Teilnahme an dem Projekt ist dank der Projektförderung kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung geht mit einer Gebühr von 35 Euro einher, die am Ende des Projektes zurückgezahlt wird. Kontakt & Anmeldung: Julia Dinslage, Telefon 0157/52474809 Info@potluck-vielfalt.de.

Online-Wahl zum KJP

Unter dem Motto „Wähle Deine Interessenvertretung - Deine Stimme zählt“ findet vom 28. April bis 11. Mai online die 13. Wahl zum Kreisjugendparlament (KJP) des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt. Die Zugangsdaten werden allen 11.000 wahlberechtigten Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren per Post zugeschickt.

Das KJP ist die Interessenvertretung der Jugendlichen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Insgesamt wollen knapp 70 Kandidatinnen und Kandidaten Abgeordnete ihrer Gemeinde im Kreisjugendparlament werden. In der Rubrik „Wahlen 2022“ unter www.kreisjugendparlament.de werden ab dem 28. April alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Zum dritten Mal wird das KJP in einem Online-Wahlverfahren gewählt. Die Wahlberechtigten können direkt per Smartphone oder am heimischen Computer ihre Stimme abgeben. Die Kandidie-

renden werden sofort nach der Wahlfrist über den Ausgang der Abstimmung informiert und treffen sich anschließend zu einem Seminar, um sich kennenzulernen. Die erste offizielle Sitzung des neu gewählten Kreisjugendparlamentes findet dann am 12. Juni ab 14 Uhr voraussichtlich im Sitzungssaal des Kreistages statt. Weitere Infos erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendparlamentes unter 06421/405-1660, per E-Mail an kjp@marburg-biedenkopf.de oder auf der Internetseite www.kreisjugendparlament.de. kro

JOEY KELLY ABENTEUER LEBEN

05.05.2022 • MARBURG 18 UHR • ERWIN-PISCATOR-HAUS

Infos unter www.c2concerts.de
Karten unter myticket.de und 040 - 2372 400 30
sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

C² CONCERTS



Die Himmelsscheibe von Nebra: Nach Ansicht von Archäologe Andreas Müller-Karpe waren Himmelsdarstellungen im Anatolien der Bronzezeit recht häufig. Foto: LDA Sachsen-Anhalt, J. Lipták

Die Spur führt nach Anatolien

Marburger Forschungen zur Himmelsscheibe von Nebra

Ihr Fund war eine archäologische Sensation: Die mehr als 3600 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra gilt als die erste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheitsgeschichte. Sie ist aber möglicherweise nicht die einzige Kosmos-Abbildung aus der Bronzezeit. Das hat der Marburger Archäologe Andreas Müller-Karpe herausgefunden. Denn in Jahrtausende alten Schriftdokumenten finden sich immer wieder Hinweise auf Metallobjekte, die wie die Himmelsscheibe von Nebra geformt sind.

Müller-Karpe, Archäologieprofessor an der Philipps-Universität, forscht zu sogenannten Keilschrifttexten. Das sind Texte, die aus dem Vordenen Orient stammen und mehr als 5000 Jahre alt sein können. Dabei werden mit einem Griffel waagrechte, senkrechte und schräge Striche in Tafeln aus weichem Ton gedrückt, sodass keilförmige Vertiefungen entstehen. In Anatolien hat man große Archive mit solchen Keilschrifttexten entdeckt – mittlerweile zu Scherben zerbrochen. Für seine Recherchen hat der Wissenschaftler viele Tontafeln analysiert, die von den Hethitern stammen – einem Volk, das im zweiten Jahrtausend vor Christus in Anatolien lebte. Dem Archäologen fiel dabei eines besonders ins Auge: Die Texte beschreiben häufig speziell bearbeitete Metallob-

jekte. Flache, runde Werkstücke, auf denen eine Mondscheibe und Sterne appliziert sind – Beschreibungen, die genau auf die Himmelsscheibe von Nebra passen. Müller-Karpe argumentiert deswegen, die Himmelsscheibe von Nebra könnte einen anatolischen Hintergrund haben. Möglicherweise ist sie auch nicht die einzige Darstellung des Himmels aus der Bronzezeit: „Angesichts der lückenhaften Überlieferung mag das Stück singulär erscheinen“, so Müller-Karpe, „es gibt jedoch durchaus Hinweise darauf, dass es

ursprünglich kein Einzelstück war.“ Seiner Ansicht nach waren Himmelsdarstellungen im Anatolien der Bronzezeit recht häufig. Dort sollen sie als Ausstattung von Tempeln gedient haben, wie es in den Keilschrifttexten heiße. Abbildungen von Sonne, Mond und Sternen habe es aber nicht nur als Metallreliefs gegeben – auch Brotfladen sollen so geformt gewesen sein. „Sterne aus Teig und eine Mondsichel aus Teig drückt man auf ein Brot aus 3 Handvoll Mehl und nennt es Brot der Nacht,“ zitiert Müller-Karpe

aus einem Ritualtext. Das ‚Brot der Nacht‘ soll bei Ritualen und um Schwangerschaft und Geburt gereicht worden sein.

Seine These stützt Müller-Karpe auch darauf, dass sich die Himmelsscheibe von Nebra in der Machart erheblich von den Artefakten unterscheide, die am selben Ort geborgen wurden. Am Fundort der Himmelsscheibe, dem Mittelberg nahe der Stadt Nebra in Sachsen-Anhalt, lagen auch Bronzeschwerter, zwei Beile, ein Meißel und Teile von Armreifen vergraben. Die Schwerter etwa seien handwerklich viel aufwendiger gefertigt, argumentiert Müller-Karpe. Das spreche dafür, dass die Himmelsscheibe aus einem anderen kulturellen Kontext stammt. Aus Anatolien sind keine Metallobjekte bekannt, die mit der Himmelsscheibe von Nebra vergleichbar wären. Das liege daran, dass es dort bei weitem nicht so viele Ausgrabungsstätten wie in Mitteleuropa gibt, erklärt Müller-Karpe. Seiner Einsätzung nach steigert das jedoch das Ansehen der ‚deutschen‘ Himmelsscheibe. „Hätte man die Himmelsscheibe in einem hethitischen Tempel gefunden, wäre ihr kaum eine derartige Aufmerksamkeit zugekommen“, vermutet der Archäologe. „Rasch wären die Parallelen in zeitgenössischen Texten benannt worden.“

Lars Bieker

Andreas Müller-Karpe

... lehrt Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie an der Philipps-Universität Marburg und leitet dort das Vorgeschichtliche Seminar. Seine Recherchen hat er in der aktuellen Ausgabe der „Schriften aus dem Vorgeschichtlichen Seminar Marburg“ veröffentlicht.

Fotobus @ Ockershausen/Stadtwald

Vom 29. April bis zum 3. Mai macht der Fotobus an der Matthäuskirche in Ockershausen Station. Vom 4. bis zum 8. Mai steht der Bus am Platz der Weißen Rose im Stadtwald.

Das Programm:

- **29.4.: 14 Uhr:** Ausstellungseröffnung; **15 Uhr:** Mundartstammtisch mit Ockershäuser Urgesteinen; **16 Uhr:** Kulturhistorischer Spaziergang
- **30.4.: 14 Uhr:** Ausstellung; **15 Uhr:** Mundartstammtisch mit Ockershäuser Urgesteinen, **16 Uhr:** Kulturhistorischer Spaziergang
- **1.5. Bürgertag: 10 Uhr:** Open-Air-Gottesdienst; **11 Uhr:** Musik vom TSV-Blasorchester; **11:30 Uhr:** Grillwürstchen und Getränke, danach Vorstellung und Mitmachaktion zum Sportabzeichen; **ab circa 14:30 Uhr:** Kaffee und Kuchen; **ab 15 Uhr** singt der Chor „Ocktave“
- **2.5.: 14 Uhr:** Vorträge des Heimat- und Geschichtsvereins Ockershausen mit historischen Fotografien; **16 Uhr:** Kulturhistorischer Spaziergang Im Ortskern
- **3.5.: 9 Uhr:** Offenes Frauenfrühstück

- **4.5.: 13-18 Uhr:** Fotoausstellung mit alten Bildern und Lieblingsorten in Ockershausen und Stadtwald sowie Exponate von Ockershäuser Künstlern; Fotoausstellung über den Werdegang der Firma Sälzer
- **5.5.: 10 Uhr:** Bettina-von-Arnim-Schule stellt sich vor; **14 Uhr:** Vorstellung des Konzeptes Kita-Einstieg
- **6.5.: 9-12 Uhr:** Waldtagausstellung der Kita
- **7.5.: 10-14 Uhr:** Die Freiwillige Feuerwehr Ockershausen stellt sich mit Fahrzeugen und Ausrüstung vor
- **8.5.: 14-17 Uhr:** Gesundheits- und Bewegungsnachmittag mit Fotodokumentation zum Thema, Bewegungsbus und weitere Sportangebote vor Ort

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Alle Fotobus-Standorte und Programmpunkte sowie weitere Infos über das Projekt zum Marburger Stadtjubiläum auf der Website www.knfmbev.de/fotobus-standorte.

Wie geht es den Chören in Marburg? Chorproben, Konzerte und öffentliche Auftritte werden wieder geplant. Was können und wollen Marburger Chöre zum Stadtjubiläum Marburg800 beitragen? Diese und weitere Fragen stehen zur Debatte in einem „Plenum der Chöre“ am 29. April im Chöre Kultur Haus am Ortenberg.

Vorsichtiger Aufbruch, aber auch gedrückte Stimmung: Singen nach der Pandemie, Singen in Zeiten des Krieges - Marburger Chöre suchen nach Wegen, um mit dem gemeinsamen Singen gerade jetzt Mut und Lebensfreude auszudrücken.

Während der Pandemie haben alle Chöre gelitten. Und es gab Lichtblicke: Das „Chöre Kultur Haus“, getragen von ehrenamtlich Aktiven und gefördert durch die Stadt Marburg, konnte gemeinsames Proben, online oder in jeweils passenden Gruppen, ermöglichen. Auch an anderen Orten trafen sich Chöre zum Singen: in Gärten, Kirchen, im Stadion oder in Parks. Viele hielten mit Online-Proben oder Video-Konferenzen Kontakt zu den Mitgliedern. In jeder Lockerungsphase waren Chöre wieder zu hören und sorgten bei Gottesdiensten oder Open-Air-Konzerten für gute Klänge in der Stadt. Also alles in Butter? Jean Kleebe, in Marburg langjährig aktiver Leiter des Chores Joy of Life und Komponist, sieht die Lage differenziert: „Kaum eine andere Musiksparte wurde in der Pandemie so geschwächt wie das Chorsingen. Viele Chöre verschwinden und haben es schwer sich wieder aufzubauen. Die Chöre haben vorbildlich gearbeitet, ohne große Corona-Infektionen, wie prognostiziert und schwarzgemalt wurde. Singen ist nicht gefährlich, sondern bei meinen Chören kann ich mit Sicherheit sagen: alle Sänger*innen, die die Durststrecke mit Draußen-Singen, Online-Sin-



Anselm Richter, Leiter „Marburger Chor 1949“. Foto: Chöre Kultur Marburg



Mareike Hilbrig leitet den Kirchenchor Cappel und Frauen-Kammerchor. Foto: Chöre Kultur Marburg

Vorsichtiger Aufbruch

Situation der Chöre in Marburg • Beiträge zum Stadtjubiläum

gen, Singen mit Abstand durchgemacht haben, sind dankbar singen zu dürfen, als Ausgleich für die schwere Zeit.“

Immerhin: viele Chöre kommen nun wieder zusammen. Sie finden im während der Pandemie entstandenen Netzwerk „Chöre Kultur Marburg“ aktive Unterstützung, denn der Verein gleichen Namens hat sich die Verbindung der Chöre untereinander zum Ziel gesetzt.

Nun kommt aber mit dem Krieg gegen die Ukraine, mitten in Europa, eine neue Frage auf: wie singen wir in einer bedrohlichen Krise? Gemeinschaftlich singen kann da zur Ermutigung beitragen, wie es beispielhaft 500 Teilnehmende am „Singen für den Frieden“ erfahren haben.

Großes Thema ist in diesem Jahr das Stadtjubiläum Marburg800. Auch hier sind viele Chöre zu hören, etwa beim „Tischlein deck dich“ am 5. Juni.

Am 8. Oktober gibt es während des Elisabethmarktes am „Tag der Chöre“ in der Innenstadt Singstationen. Chöre auf der Bühne auf dem Marktplatz und das „Konzert der Chöre“ am Abend vermitteln die große Vielfalt des gemeinsamen Singens in Marburg. Das Publikum ist eingeladen, mitzumachen.

Anselm Richter, Leiter vom „Marburger Chor 1949“ und vielseitig aktiver Dozent für Gesang an der Universität Gießen, ist dabei: „Wo wir schon den Namen des „Geburtsstagskinder“ im Chornamen tragen, haben wir das herzliche Bedürfnis, unsere wunderschöne Stadt musikalisch zu ehren. Wir fiebern dem großen Chortag am 8. Oktober entgegen. Hier soll meine Komposition ‚Marburg - so alt und doch so jung‘ als Geschenk erklingen.“

Klaudia Hebbelmann, die als Leiterin von „Klaudy Days“ gemeinsam mit ihrem Chor bereits das Lied „Marburg ist so...“ als Osterei beigesteuert hat, wird ebenfalls für vielstimmige Geburtstagslaune sorgen.

Bis zum 15. Mai sind alle Marburger Chöre eingeladen, sich mit eigenen Beiträgen für den „Tag der Chöre“ am 8. Oktober anzumel-

den. Noch sind viele Positionen zu besetzen und Ideen herzlich willkommen. Beim „Plenum der Chöre“ am 29. April können Fragen und Ideen rund um das Stadtjubiläum besprochen werden. Außerdem geht es dort um das, was Chöre jetzt bewegt: wie wieder einsteigen, wie neu zusammenkommen, wie planen auch mit Unsicherheit? Welche Unterstützung ist vonnöten?

Mareike Hilbrig, Leiterin vom Kirchenchor Cappel und Frauen-Kammerchor, ist aktiv dabei: „Die Sehnsucht nach dem Chorklang, dem gemeinsamen Klang vieler unterschiedlicher menschlicher Stimmen ist so groß! Seite an Seite, mit beiden Füßen auf der Erde gemeinsam singend mal wieder Richtung Himmel schweben, im gemeinsam empfundenen Rhythmus grooven, Jahrhunderte alte Musik zum Leben erwecken - alles das kann dieses Jahr hoffentlich wieder geschehen!“

pe

Chöre können sich unter info@choere-kultur-marburg.de zum Plenum am 29. April im Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89, anmelden.

Beiträge zum „Tischlein deck dich“ am 5. Juni und zum „Tag der Chöre“ am 8. Oktober gehen an dieselbe Mailadresse.

Weitere Infos: www.chöre-kultur-marburg.de



Jean Kleebe, Leiter des Chores „Joy of Life“ und Komponist. Foto: Thomas Dimroth

Bild der Frau

Das Bild „Der Weg des Lebens“ von Carl Bantzer hängt seit 1930 im Historischen Rathaussaal der Stadt Marburg. Jetzt wird es verhüllt: Im Rahmen der Jubiläumsfeiern von „Marburg800“ hat die Kunstwerkstatt eine Aktion gestartet, bei der Kinder und Jugendliche ab neun Jahren eine Leinwand bemalen durften. Thema dabei ist die Zukunft der Stadt Marburg. Diese Leinwand wird das Bantzer-Gemälde für einige Zeit bedecken. Der Anspruch des Kunstprojekts, eine kritische Auseinandersetzung über das Bild anzuregen, wurde bereits jetzt eingelöst: Seit Wochen wird in der Stadtgesellschaft über das Für und Wider der Aktion diskutiert, auch hier in der Rubrik „StadtAnsichten“ war es bereits Thema. Das ist eine wesentliche Aufgabe der Kunst – uns immer wieder den Spiegel vorhalten und Diskussio-

nen in Gang bringen. Die Debatte ist dabei stark polarisiert: Während eine Seite die „Verhängung“ als Zensur und Eingriff in die Kunstfreiheit kritisiert und Bantzer als einen der bedeutendsten Maler der Stadt lobt, spricht die andere Seite von einem „rückständigen Frauenbild“ und nicht mehr zeitgemäßem Gemälde. Die Chance sollte jetzt genutzt werden, sich aktiv mit dem Gemälde und der Thematik auseinanderzusetzen. Das dort gezeigte Frauenbild entspricht natürlich nicht mehr den heutigen Vorstellungen und ist ganz offensichtlich aus der männlichen Perspektive auf die Welt gemalt. Die Arbeitswelt von Frauen ist dort nicht existent, was auch zu der damaligen Zeit nicht der Realität entsprach. Alleine das Arbeitspensum von Hausfrauen war beispielsweise enorm und auch berufstätige Frauen waren

zu Beginn der 1930er Jahre keineswegs eine Randerscheinung. Seitdem ist vieles erreicht worden, aber nach wie vor ist viel zu tun, zum Beispiel beim Thema „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Aber: Der schreckliche Krieg in der Ukraine hat uns doch gerade wieder vor Augen geführt, wie schnell sicher geglaubte Gewissheiten zerrinnen können. In der Corona-Pandemie wurde an vielen Stellen ein „Rollback“ beklagt, alte Rollenmuster haben sich wieder verfestigt, vielfach waren es die Frauen, die ihre Berufstätigkeit zugunsten von Kinderbetreuung und Homeschooling eingeschränkt haben. Sollten Bilder wie „Der Weg des Lebens“ hier nicht eine Mahnung für uns

sein?! Fraglich ist dabei natürlich, ob der Historische Rathaussaal wirklich der richtige Platz für das Gemälde ist, da dieses Bild nicht mehr für das heutige Marburg steht. Möglicherweise könnte ein neuer Ort dafür gesucht werden, der einerseits den Raum einer angemessenen historischen Einordnung bietet und andererseits dazu einlädt, weiterhin in der Breite der Gesellschaft zu diskutieren, wie sich die Rolle der Frauen im Lauf der Zeit wandelte und welches Bild der Frau wir eigentlich haben (wollen). Daher sollte das Bild nach Ende der Aktion nicht einfach wieder enthüllt, sondern gemeinsam überlegt werden, welcher Weg hier der richtige sein könnte.

Elke Neuwohner & Marion Messik



Elke Neuwohner (Grüne)
ist Stadtverordnetenvorsteherin



Fotos: Sabine Matzen

Marion Messik (Grüne)
ist Stadtverordnete

Hohe Nachfrage, steigende Preise

Immobilienmarktbericht für Marburg

Die Nachfrage nach Wohnraum in Marburg ist weiter hoch, dadurch steigen die Preise. Das zeigt der neue Immobilienmarktbericht für Marburg: 669 Immobilien sind danach 2021 in Marburg ge- und verkauft worden. Insgesamt 228 Millionen Euro haben die neuen Eigentümer für ihre Immobilien bezahlt. Das sind fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Vor allem Eigentumswohnungen sind gefragt.

Mit 296 verkauften Eigentumswohnungen stieg die Zahl der Verträge in diesem Segment um 18 Prozent – und erreicht damit einen Höchststand im Fünf-Jahres-Vergleich. Dagegen wurden 21 Prozent weniger unbebaute Grundstücke verkauft. „Das liegt vor allem am fehlenden Angebot, besonders an Grundstücken für Wohn- und Mischbebauung“, erklärt Marius Thielemann, Vorsitzender des unabhängigen „Gut-

achterausschusses für Immobilien für den Bereich der Stadt Marburg“. Das gleiche gilt laut Thielemann für bebaute Grundstücke: Auch hier ist die Nachfrage hoch, aber die Zahl der abgeschlossenen Verträge mangels Angebot rückläufig. Thielemann: „Das führt teilweise zu extremen Preissteigerungen.“ Gestiegen sind auch die Mieten in der Universitätsstadt, und zwar durchschnittlich im sieben Prozent. „Den höchsten Anstieg gab es im Stadtwald und am unteren Richtsberg. Das liegt an den vergleichsweise hohen Mieten in den dort neu entstandenen Eigentumswohnungen“, führt der Vorsitzende des Gutachterausschusses aus. Der unabhängige Gutachterauss-

schuss gibt jedes Jahr den „Immobilienmarktbericht für den Bereich der Stadt Marburg“ heraus. Dafür wertet der Ausschuss alle geschlossenen Immobilienverträge aus. Er informiert über Verkäufe, durchschnittliche Preise und die Marktentwicklung. Wer ein Eigenheim kaufen oder in der Universitätsstadt investieren möchte, erhält mit dem Bericht Anhaltspunkte für Preise von Häusern, Bauplätzen, Gewerbeflächen und Mieten im Stadtgebiet.

pe



669 Immobilien sind 2021 in Marburg ge- und verkauft worden. Foto: Georg Kronenberg

Der Bericht kann über gds.hessen.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Inzidenz steigt nach den Osterferien wieder rasant an

65.238 bestätigte Infektionen
50.952 genesen
13.943 aktuell erkrankt
343 verstorben
1361 Inzidenz

In den Ostertagen haben sich offenbar viele Menschen mit Corona infiziert. Jedenfalls steigt die Inzidenz wieder deutlich an: Mit 1361 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen war sie bei Redaktionsschluss am Dienstag wieder genauso hoch wie vor den Osterferien. In der vergangenen Woche lag sie noch bei 880. Mit insgesamt 65.248 Fällen seit Beginn der Pandemie hat mittlerweile jeder vierte Einwohner Marburg-Biedenkopf bereits Corona gehabt. Tatsächlich dürfte der Anteil eher bei einem Drittel liegen, weil in den Zahlen des Landkreises nur die bestätigten Fälle stecken. Das Gesundheitsamt weist daher noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass nach einem positiven Antigen-Schnelltest weiterhin die Verpflichtung besteht, unverzüglich einen PCR-Test zu machen, der die Corona-Infektion bestätigt. Für den Test dürfen Erkrankte die häusliche Isolation

auch kurz verlassen. PCR-Tests werden bei Testzentren und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten angeboten (www.lkmb.de/testen).
Unterdessen ist das Thema Impfen offenbar noch weiter in den Hintergrund geraten. In den vergangenen Wochen wurden an den Impfstationen sowie in Gemeinschaftshäusern, auf Märkten oder bei Tafeln täglich nur noch durchschnittlich 50 bis 100 Spritzen verabreicht. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um Auffrisch-Impfungen. Zudem werden vermehrt Flüchtlinge aus der Ukraine geimpft. Insgesamt wurden seit der Schließung der Impfzentren Ende September vergangenen Jahres 62318 Menschen im Kreis Marburg-Biedenkopf geimpft. Darunter waren nur knapp 8000 Erstimpfungen. Die aktuellen Impfangebote finden sich unter www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

bis 50 bis 100 über 100 über 200 über 350 über 500

Ort für gemeinsames Musizieren

Burkhard Wick und Stefan Arndt ausgezeichnet

Rundes Jubiläum: „So schön ist Blasmusik“ – die Musikabteilung des VfL Marburg zeigt das seit 40 Jahren. Gefeierte haben die Musikerinnen und Musiker dies am Montag mit einem Festakt, bei dem es eine besondere Überraschung gab: Oberbürgermeister Thomas Spies zeichnete die beiden Musiker Burkhard Wick und Stefan Arndt mit dem Historischen Marburger Stadtsiegel aus. Beide engagieren sich im VfL seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich für die Musik und das gemeinsame Musizieren.

„Burkhard Wick und Stefan Arndt haben sich seit vielen Jahren dafür eingesetzt, dass Menschen Musikinstrumente lernen und im VfL Marburg einen gemeinsamen Ort zum Musikmachen finden“, sagte Spies. Der Doppelspitze sei es als Team gelungen, die Musik-

abteilung auch in der Corona-Pandemie zusammenzuhalten. „Mit ihrem Engagement für das Orchester haben sie dem VfL und den Musiker*innen ein Geschenk gemacht – aber auch den Zuhörer*innen und der Stadt. Dafür möchte ich beide Musiker heute mit dem Historischen Stadtsiegel auszeichnen“, so das Stadtobhaupt.

Spies brachte die beiden Historischen Stadtsiegel mit zu dem Ju-

biläumsabend der Musikabteilung – und verlieh sie passenderweise zwischen Marschmusik und Filmmusik-Medleys der BigBand und im Beisein von Freunden und Musikkameraden der beiden Geehrten in der Evangeliumshalle in Wehrda an zwei Menschen, die sich um die Musik in Marburg besonders verdient gemacht haben. Burkhard Wick und Stefan Arndt sind seit 2010 beide Vorsitzende der Musikabteilung des VfL Mar-

burg. Zuvor hatten sie von 2004 bis 2010 gemeinsam das Amt des Pressewarts innegehabt. Insgesamt sechs Jahre war Wick Notenwart. Arndt ist seit 20 Jahren Übungsleiter für Trompete. Beide engagieren sich jeweils mindestens 20 Jahre für den Verein und damit die musikalische Vielfalt in der Universitätsstadt. Dem VfL gehören ein Sinfonisches Blasorchester und eine Big Band an – beide Musikgruppen sorgten natürlich beim Festakt für den passenden musikalischen Rahmen.

Mit dem Historischen Stadtsiegel zeichnet die Stadt Marburg Personen aus, die in der kommunalen Selbstverwaltung oder in kommunalen Einrichtungen, in Vereinen mit kulturellen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise mindestens zwölf Jahre ehrenamtlich tätig waren.

pe/kro



Burkhard Wick und Stefan Arndt haben für ihr ehrenamtliches Engagement das Historische Stadtsiegel erhalten. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Werke aus der Sammlung Peters-Messer (hier: Iris Kettner, „Reihe“) sind im Kunstverein und Kunstmuseum bis zum 19.5. zu sehen. Fotos: Carola Schneider

„Why can't we live together“

Sammlung Peters-Messer in Marburg

Der Sammler Florian Peters-Messer richtet seinen Blick auf Kunst, die das Potential hat, politisch wirksam zu werden. Die aktuelle Ausstellung zeigt im Kunstverein Werke von 32 teils noch sehr jungen, teils etablierten Künstlerinnen und Künstlern. Mit künstlerischen Mitteln werden die Ursachen für die Spaltung der Gesellschaft, die Entstehung von kultureller und sexueller Identität sowie die Auswirkungen des Kolonialismus und der Umweltzerstörung hinterfragt.

Der Ausstellungstitel „Why can't we live together“ wurde von Monty Richthofen direkt auf die Fassade des Kunstvereins gesprüht, und bereits von außen ist die Figurengruppe von Iris Kettner sichtbar – lebensgroße menschliche Skulpturen aus Packmaterialien und Lumpen geformt, angezogen mit gebrauchten Kleidungsstücken, gesichtslos und dicht

aneinander gedrängt. Sind das die „Modernisierungsverlierer“, die mit den Widrigkeiten des Überlebens zu kämpfen haben und sich abgehängt fühlen ...? Das Bild „I am not a piece of shit I am a piece of society“ von Bjarne Melgaard, dem „bad boy“ der aktuellen Kunstszene, kann als wütendes Plädoyer gegen Ausgrenzung verstanden werden. Die ungestümen Farbspuren, die wilde Setzung der Buchstaben und der vermeintliche Schreibfehler „SOCEIETY“ vermitteln rebellische Subjektivität. Henrike Naumann reflektiert in ihren Arbeiten die Mechanismen der rechtsextremen Ideologie, die ihre Jugend in Sachsen prägte und für sie mit „Gewalt und Radikalisierung“ verbunden ist. Monica Bonvicinis kleine Bronzeskulptur „Grab them by the balls“, in Schrifthöhe an der Wand im EG-Saal angebracht, ist die feministische Antwort auf die misogynie

Aussage Donald Trumps: „Grab them by the pussy. You can do anything.“ Auch andere in der Ausstellung vertretene Künstlerinnen wie Rebekka Benzenberg, Larisa Crunteanu, Signe Pierce und Iiu Susiraja verfolgen einen emanzipatorischen Ansatz und thematisieren weibliche Klischees und Sexismus. Was macht Identität aus? Wie definiert sich das Selbst im gesellschaftlichen Umfeld? In der Serie „Me and other me“ geht es Oskia Gutheil um die unterschiedlichen Facetten der eigenen Person. Seine Malerei ist farbenfroh und frech, bezieht ihre Unmittelbarkeit aus der naiven Kunst und ihre vitale Kraft aus dem Punk. Mit groß dimensionierten und seltsamen Environments aus einfachen Materialien wie Pappkarton, Sperrholz und Klebeband arbeitet sich Thomas Hirschhorn am Weltunheil ab und bringt seinen ureigenen Wahrheitsbegriff zum Aus-

druck. Sein „Art Center 3“ ist dem von ihm verehrten Dichter Robert Walser und dem Philosophen Georges Bataille gewidmet.

Die zentrale Frage der Ausstellung „Why can't we live together“ ist vom gleichnamigen Bild von Murat Önen übernommen: Es zeigt ausschließlich Männer, die so ineinander verkeilt sind, dass sie zu haufenartigen Ansammlungen von Körperformen verschmelzen und eine Atmosphäre von Triebhaftigkeit, Gewalt und Schmerz evozieren.

In der Ausstellung wird nicht nur das spannungsreiche Konfliktpotential innerhalb unserer westlichen Hemisphäre, sondern auch im Verhältnis zum globalen Süden thematisiert: Santiago Sierra, der mit seinen provokanten Performances weltweit bekannt wurde, konfrontiert die Besucher auf den Fotos zu seinem Projekt „3000 Huecos“ mit ökonomischer Ausbeutung und Rassismus. Er beauftragte 30 Tage lang jeweils 20 Migranten aus dem Maghreb und der südlichen Sahara, auf einer Anhöhe in Cadix insgesamt 3000 gleichmäßige Gruben auszuheben. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Kolonialisierung und ihren bis heute wirksamen Folgen ist auch die Grundlage der künstlerischen Arbeit von Kader Attia, der in Paris und in Algerien aufwuchs. Er erforscht das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in den Ballungsgebieten an der Peripherie von Großstädten.

Das Mobilé von Susan Turcot bezieht sich auf den Ölsand-Abbau in Kanada, der die bislang unberührte Natur der Provinz Alberta in eine schlammige Wüste verwandelt hat. Ihre Zeichnungen zeigen Bäume, die der Rodung des kanadischen Urwalds zum Opfer fallen.

Am Freitag, dem 29.4. findet um 17 Uhr im Kunstverein ein Kuratoren- und Sammlergespräch mit Florian Peters-Messer statt.

Carola Schneider



Murat Önen, „Why can't we live together“



Santiago Sierra, „3000 Huecos“

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Niemandland“ - Eine malerische Forschungsreise in die Grenzregion zwischen Abstraktion und Form von Gudrun Emmer. (bis 7.5.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Do 16-19 Uhr und Sa 12-15 Uhr

„Leerstellen“ - von 5 Künstlerinnen aus Hamburg und „Schwarm“ - eine Lichtinstallation im historischen Gewölbekeller von Ursula Eske. (bis 15.5.)

• Arbeit und Bildung e.V.

Online: www.arbeit-und-bildung.de oder Ernst-Giller-Straße 20

„Gefühlsraum - mehr Zeit für Kunst“ - eine Kunstausstellung angehender Erzieher:innen.

• Café am Markt

Markt 9

Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Marburg blue“ - Analog fotografische Techniken wie die Cyanotypie von Hasret Sahin und Georg Kronenberg. (bis 21.7.)

• Café Cappuccino

Barfüßerstraße 46

Mo-Sa 9-23, So 9-19 Uhr

„Anthropozän - Der Versuch einer Deutung“ - Andreas L. Berg.

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di, Do-Sa 13-17, Mi 15-17 Uhr

„Aquarelle & Zeichnungen“ - Dr. Otto Girgsdies. (bis 30.4.)

• Haus des Gastes, Gladenbach

Karl-Waldschmidt-Straße 5, Gladenbach

Di-So 17-22 Uhr

„Go West“ - Martin Lossau.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Marburg auf und ab“ - Malerei, Skulptur, Drucke. (bis 21.5.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, zusätzlich jederzeit gerne auf Anfrage 0176/61731093.

„Gesichter-Geschichten in Marburg“ - Melika Moazeni, Chris Schmetz und JPG.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Baustellen einer Stadtwerdung Marburg im 13. Jahrhundert“ - Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222. (bis Jan. 2023)

• KFZ Marburg

Biegenstr. 13

„Marburg-Oasen“ - Fotoausstellung der Blue Linsen. (bis 31.5.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,

34628 Willingshausen.

Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Die Schatten des Chronos“ - Sabine Großes. (bis 1.5.)

„Ornamental Hermit“ - Wagehe Raudi. Vernissage: Do., 5.5., 18 Uhr. (bis 31.5.)

• Kunstmobil - Galerie am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,

Mo-Fr 10-16 Uhr

„Lofoten - Winterimpressionen“ - das Naturspektakel der Nordlichter von der Fotografin Jana Dostal.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Zeitspuren“ - Zum 100. Geburtstag des Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemälden aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis 24.4.).

„Why can't we live together“ - über 90 Werke der hochkarätigen Sammlung von Florian Peters-Messer. (bis 19.5.)

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„Why can't we live together“ - über 90 Werke der hochkarätigen Sammlung von Florian Peters-Messer. (bis 19.5.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Brüder Grimm. Bekannte und unbekannte Geschichten“ - Großformatige Fotografien von Anna Scheidemann und Illustrationen, Aquarelle von Elena Ryazantseva. (bis 22.5.)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“ - Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Natur vor der Haustür“ - Die Bilder des Naturfotografen, Lutz Klapp.

• Restaurant des Kaufhauses Ahrens

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg. Vernissage: am Sa., 30.4., 16 Uhr im Kaufhaus Ahrens.

• Rotkehlchen, Waggonhalle Marburg

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Randnotizen“ - gleis3eck - das sind die Fotografen Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes.

• Schuhhaus Schmidt Gladenbach

Marktplatz 2, Gladenbach

Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr

„bildsymphonie.de an friends ... „am Fenster““ - Gemeinschaftsfotoausstellung.

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1

Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr

„Contact“ QM 3.0 - Fotografie-Künstlers Michael Wagner.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ - von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. Großformatigen High-Res Stillleben wechseln sich dabei ab mit zarten FineArt-Prints in antiken Rahmen. (bis 31.7.)

• Tischlerei Eidam, Lohra

in der Pitz 10, Lohra

Sa 19.3. 15-19, So 20.3. 13-17 Uhr

„bildsymphonie.de an friends ... „Rot““ - Gemeinschaftsfotoausstellung.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Schneidemann.



Melika Moazeni: „der äußersten Grenze“
Galerie JPG



Hasret Sahin & Georg Kronenberg: „Marburg blue“
Café am Markt



Carla Fassold-Luttrupp: „Marburg auf und ab“
Galerie Haspelstraße ein



Kultur

29.4. - 5.5. *to go*

BÜHNE

HLTM: „Amsterdam“

Gegenwartsdramatik

Fr 29.4. 19.30 & 21.20 Uhr,

Erwin-Piscator-Haus

Stimmen sprechen, sie berichten. Eine unbezahlte Gasrechnung wird zum Startpunkt, Geschichte zu schreiben, zu rekonstruieren, auf Spurensuche zu gehen. Eine junge Geigerin öffnet einen Brief, der ihr Leben und ihren Blick darauf ins Wanken geraten lässt. Eine nicht beglichene Rechnung aus dem Jahr 1944 und deren Nachzahlung: 1700 unbezahlte Euro. Für Gas. Herausströmendes, in einer Wohnung in Amsterdam, in der versteckte jüdische Menschen und Widerständler festgenommen worden sind. Für Gas, das andersorts Leben kostete...

Das Drama der in Israel geborenen Autorin Maya Arad Yasur wur-

de mit dem Stückemarktpreis des Berliner Theatertreffens 2018 ausgezeichnet.

Für alle Menschen ab 14 Jahren, die sich für Geschichte und humorvoll-poetische Vielstimmigkeit begeistern und für all jene, denen eine einzige Sicht auf die Gegenwart nicht ausreichen will.

Hörtheatrale:

„Marburg hat keine Uni, Marburg ist eine“

Live-Podcast & Hörspiel

Fr. 29.4., Sa. 30.4. 19.30 Uhr,

Waldbühne am Spiegelslustturm

Zum 800. Geburtstag Marburgs widmet die Hörtheatrale der Stadt einen besonderen Theater-Abend. Die Schauspielerinnen Franziska Kntesch, Victoria Schmidt und Christine Reinhardt begeben sich auf eine humorvolle und satirische Reise durch die Geschichte der Universitätsstadt. Am Anfang steht ein Landesfürst, der sich vom Einfluss des deutschen Kaisers befreien will, Protestant wird und die erste und heute älteste protestantische Universität der Welt gründet, auf dem Gelände eines dominikanischen Klosters. Ein Affront und der Beginn einer auf-

regenden Symbiose, dem Zusammenleben und der gegenseitigen Abhängigkeit von Bürgern der Stadt Marburg und den Studenten und Professoren aus allen Regionen Deutschlands.

Um die Geschichte dieser Symbiose, spannende Fakten, schaurige Begebenheiten, berühmte Wissenschaftlerinnen & Wissenschaftler und sensationelle Entdeckungen soll es an diesem Abend gehen. Daniel Sempf hat für das Stück recherchiert und geschrieben. Ganz im Stil der Hörtheatrale, mit Sounds und Geräuschen, ist ein Live-Podcast mit szenischen Hörspielementen entstanden.

Stefan Waghübinger:

„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“

Kabarett

Fr 29.4. 20 Uhr, KFZ

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die uns mit dem österreichischen Kabarettisten Stefan Waghübinger verbinden.

Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit. In seinem vierten Soloprogramm begegnet er Gänseblümchen, Schmetterlingen und Luftschlangen im Treppenhaus. Es entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch. Zynisch und zugleich warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich.

Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

Deutscher Gewerkschaftsbund:

„Fatal ist mir das Lumpenpack...“

Hommage an Heinrich Heine

Sa 30.4. 18 Uhr, Waggonhalle

Die scharfzüngigen Texte Heines haben eine erschreckende Aktualität. Deshalb stehen Heinrich Hei-

ne und seine Texte im Zentrum der diesjährigen Vormai-Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Zur Einstimmung auf den Tag der Arbeit arrangieren Matthias Almstedt und Chistian Gömpel in dieser musikalisch-literarischen Lesung Heines Gedichte und Texte.

Dramarasmus:

„Die Fremden der Zeit“

Theater

Mo 2.5., Di 3.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Theaterstück frei nach „The People of the Cave“ von dem ägyptischen Schriftsteller Tawfiq al-Hakim, bearbeitet und übersetzt vom Dramarasmus-Team: „Als ich ein Kind war, habe ich von meiner Großmutter gehört, dass ein Hirte einmal vor einer großen Flut in einer Höhle Zuflucht suchte. Er glaubte an Gott. Und er schlief einen Monat lang, bis die Flut zurückging, und er wachte auf und ging so sicher und gesund hinaus, wie er hineingegangen war, ohne sich der Zeit bewusst zu sein, die er dort verbracht hatte.“

HLTM:

„Das Tagebuch der Anne Frank“

Szenische Lesung

Mi 4.5. 19.30 & 20.20 Uhr, Mini Tasch

Das Tagebuch, das Anne Frank in ihrem Versteck während der Verfolgung durch die Nazis schrieb, gehört unbestritten zur Weltliteratur. Die 13-Jährige beginnt kurz nach ihrem Geburtstag mit den Tagebucheinträgen. Sie enden zwei Jahre später - drei Tage vor ihrer Verhaftung und Deportation in das Konzentrationslager Bergen-Belsen, wo sie kurz vor Kriegsende Opfer des Holocaust wird. In den Tagebucheinträgen ist immer und immer wieder die Teenagerin zu spüren, die ihr Leben noch vor sich hat. Ein historisches Dokument, das Anne Frank zur Symbolfigur gegen die Unmenschlichkeit in der Zeit des Nationalsozialismus werden ließ.





Die „Marburg-Con 2022“ am Samstag im Bürgerhaus Niederweimar. Foto: Anke Brandt



Ausstellung „Marburg Blue“ im Café am Markt. Foto: Georg Kronenberg

Diese szenische Lesung bringt das Werk der Anne Frank in all seiner jugendlichen Leichtigkeit, Aufmüpfigkeit und auch Schwere auf die Bühne, um zu erinnern und zu mahnen und ist gemacht für all jene Menschen ab 12 Jahren, die nicht vergessen wollen.

MUSIK

Marburger Konzertverein: „Peter und der Wolf“ Kinder-Mitmach-Konzert

So 1.5. 15 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Der Marburger Konzertverein lädt nach zwei Jahren coronabedingter Pause gemeinsam mit der Marburger Philharmonie alle jungen und jung gebliebenen Musikfans und solche, die es werden wollen, zum Kinder-Mitmach-Konzert ein.

Mit Sergej Prokofjews musikalischem Märchen Peter und der Wolf hat sich die Marburger Philharmonie gemeinsam mit Kindern der Waldschule Wehrda und Julia Rewicki eines der weltweit meistgespielten Werke klassischer Musik ausgesucht, um ihr junges Publikum mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen. Die abenteuerliche Geschichte um Peter, der eines Morgens sorglos zu einem Spaziergang aufbricht, auf dem ihm große Abenteuer begegnen, hat Sergej Prokofjew in hinreißende Musik verwandelt.

Colosseum: „The Return Of A Legend“ Di 3.5. 20 Uhr, KFZ

Die Konzerte des legendären Sextetts haben 2021 wieder begonnen. Die Farlowe-Clempson-Clarke-Frontline ist intakt. Chris Farlowe hat mit 81 Jahren rein gar nichts von seiner vokalen Kraft verloren. Und es gibt drei neue Musiker: Wer ersetzt Jon Hiseman, den 2018 tragisch verstorbenen Gründer/Drummer/Chef? Gi-

tarrist Clem Clempson: „Malcolm Mortimore, unser neuer Drummer, geht Risiken ein wie Jon! Wir brauchten beim Jon Hiseman Memorial in Londons Shepherds Bush Empire einen Drummer. Seitdem trommelt Malcolm bei uns: Nicht wie Hiseman, sondern was der Song braucht.“

Auch der Saxophon-Posten ist bei Colosseum entscheidend. Clem: „Mehrere Saxer standen zur Auswahl. Eines Abends saßen wir in einer kleinen Bar in Arnis, Schleswig-Holstein, sahen das Video eines Chris-Farlowe-Songs, auf dem Kim Nishikawara spielte. Sein Solo haute uns um: er war der richtige Saxophon-Spieler für Colosseum!“ Und der neue Greenslade? Als die Suche nach einem neuen Keyboarder Fahrt aufnahm, war es Kim Nishikawara, der Nick Steed empfahl.

Ringswandl: „Wuide unterwegs“

Do 5.5. 20.30 Uhr, KFZ

Noch einmal der heftige Radau. Sex & Drugs & Rock'n'Roll & Funk & Punk & Maiandacht. Besuch bei den aufgewickelten Gesängen der frühen Jahre. Keine Oldie-Andacht des bayerischen Liedermachers und Kabarettists Georg Ringswandl soll es werden, sondern „ein Hochamt für aufgekrazte Geister im musikalischen Irrenhaus“. Ein reifer Herr, geleitet von ungestümen Jüngeren, und die alten Gra-

naten werden endlich so gespielt, wie sie es vor 20, 30 Jahren schon verdient gehabt hätten...

CONVENTION

Marburger Verein für Phantastik: „Marburg-Con 2022“

Für Fantasy, Science-Fiction- und Horror-Fans

Sa 30.4. 10 Uhr,

Bürgerhaus Niederweimar

Auf der „Marburg-Con 2022“ treffen sich Fans und Autoren von Fantasy, Science-Fiction und Horror aus dem ganzen Bundesgebiet. Im Programm sind eine Phantastik-Bücherbörse, auf der ausgiebig in den Auslagen der anwesenden Kleinverlage, Künstler und Autoren aus dem Phantastik-Bereich gestöbert werden kann. Hier präsentieren unter anderem der Verlag Torsten Low, der BLITZ-Verlag und die Edition Dunkelgestirn ihre Neuheiten. Erstmals dabei ist diesmal auch das hessische Hörspiel-Label Dreamland-Productions.

Gegen 14 Uhr wird der „Vincent-Preis 2020/2021“ verliehen. Dabei handelt es sich um den einzigen deutschen Preis für Horror-Literatur. Er wird in acht Kategorien vergeben, unter anderem für die beste deutschsprachige Kurzgeschichte, den besten deutschsprachigen Roman oder auch die beste

Grafik. Gegen 18 Uhr wird der Kurzgeschichtenpreis „Marburg-Award“ verliehen. Dieses Jahr sollten die Wettbewerbsteilnehmer eine Geschichte zum Thema „Verlockung des Bösen“ einreichen, die sich gut zur Umsetzung als Hörspiel eignet.

AUSSTELLUNG

„Marburg blue“ Fotoausstellung Café am Markt

In Zeiten von Instagram-Bilderfluten blicken Hasret Sahin und Georg Kronenberg zurück auf die Geschichte der Fotografie. Die Ausstellung „Marburg blue“ ist eine Liebeserklärung an unsere Stadt an der Lahn - und an analoge fotografische Techniken wie das Edeldruckverfahren Cyanotypie. Die freischaffende Künstlerin Hasret Sahin zeichnet, malt, macht Installationen, arbeitet am Rechner im Grafik- und Designbereich und als Fotografin. Journalist Georg Kronenberg hat sich sein Studium einst teilweise mit dem Aufbau eines Fotolabors finanziert. Deshalb bereitet es ihm auch große Lust, gemeinsam mit Hasret Sahin für „Marburg Blue“ eine der ältesten analogen Fototechniken wiederaufleben zu lassen.

kro



„Peter und der Wolf“ am Sonntag im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marburger Philharmonie

KINOPROGRAMM

28.04. - 04.05.2022

CINEPLEX

NEU: Downton Abbey II - Eine neue Ära

ab 9 J.,
tägl. 17.30 + 19.45, Fr + Sa 14.30 + 23.00,
So 11.30. + 14.30
(OV): So 11.45

NEU: Wolke unterm Dach

ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.30

NEU: The Contractor

ab 16 J., Di 22.45

Boonie Bears: Ein tierisches Abenteuer

ab 6 J., So 12.00

Clifford - Der große rote Hund

ab 0 J., Sa 14.15, So 12.45

Der Wolf und der Löwe

ab 6 J., Fr - So 14.45

Die Gangster Gang

ab 6 J.,
Fr + Sa 14.30, So 14.15, Mo - Di 17.00

Die Häschenschule 2 - Der große Eierklaus

ab 0 J., So 12.15

Die Schule der magischen Tiere

ab 0 J., So 11.30

Morbius

ab 12 J., Fr, Sa + Di 23.10

Phantastische Tierwesen: Dumbledores

Geheimnisse
ab 12 J.,
tägl. 16.45, Do - Sa 19.30 + 20.15, So 19.30,
Mo - Mi 20.15, Fr + Sa 15.00 + 22.45, So 15.15
(OV): So 20.00, Mo + Di 19.30

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)

ab 0 J., Fr + Sa 14.30, So 14.15

Sonic The Hedgehog 2

ab 12 J., tägl. 17.30, Fr - So 14.30

The Batman

ab 12 J.,
Fr, Sa, Mo + Di 19.45

The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt

ab 12 J.,
tägl. 17.00 + 20.30, Fr 14.15 + 23.00, Sa 23.00

The Northman

ab 16 J.,
tägl. 20.00*(*So 19.45), Fr + Sa 22.45
(OV): So 20.30

Uncharted

ab 12 J., Do - Di 17.15

SPECIALS:

RAMMSTEIN Zeit - The Atmos Experience
Exklusives Pre-Listening Event zum neuen Album „Zeit“

ab 16 J.,
Do 18.30 + 20.30

River

Sekmatinée
ab 0 J., So 11.45

Biene Maja - Das geheime Königreich

OP-Vorpremiere
ab 0 J., So 14.00

Sneak Preview

Di 22.30

Doctor Strange in the Multiverse of Madness

OP-Vorpremiere
ab 12 J.,
(3D): Di auf Mi 00.01, Mi 16.45 + 20.15
(3D + OV): Di auf Mi 00.01, Mi 20.00
(2D): Mi 17.15 + 20.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

ab 6 J.,
tägl. 17.15, Do - Sa, Mo + Di 20.00, Mi 19.45
(OmU): So 20.00 (deutsche & türkische Untertitel)

NEU: Everything Everywhere All at Once

ab 16 J., Do + Sa - Di 19.45, Fr + Mi 17.00

NEU: Das Glaszimmer

ab 12 J., Sa + So 15.00

Belfast

ab 12 J., Fr + Mi 20.30

Come on, Come on

ab 6 J.,
(OmU): So 16.45

Die wundersame Welt des Louis Wain

ab 12 J., Do, Fr, So + Mo 19.30

Der Schneeleopard

ab 0 J., Fr + Mi 18.00

Der Waldmacher

ab 0 J.,
Do, Fr, Mo + Di 17.00, Sa + So 14.30

Eingeschlossene Gesellschaft

ab 12 J.,
Do - Mo + Mi 20.15, Sa + So 17.30, Di 19.30

Haute Couture

ab 12 J., Do + Sa - Di 17.15

Heil dich doch selbst

Dokumentarfilm
Di 17.30

In den besten Händen

ab 12 J., Do, Mo + Mi 17.30, Sa 17.00

Loving Highsmith

ab 12 J., Sa + So 15.15

Tod auf dem Nil

ab 12 J., Sa 19.30

Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft

ab 0 J., Sa + So 14.45

SPECIALS:

Die fabelhafte Welt der Amelie
Best of Cinema
ab 8 J., Di 20.00

Auf dem Weg nach Süden

Marburger Kamerapreis 2022
(OmU): Mi 20.00



Foto: Studiocanal

Schräges Genie

„Die wundersame Welt des Louis Wain“

London, Ende des 19. Jahrhunderts: Der ebenso begnadete wie exzentrische Zeichner und notorische Einzelgänger Louis Wain lebt zusammen mit seiner Mutter und seinen fünf Schwestern in einem turbulenten Haushalt, in dem es an nichts fehlt - außer an Geld. Als Mann der Familie ist es an ihm, diese zu ernähren, weshalb er nur widerwillig eine Stelle als Illustrator bei der illustrierten London News annimmt. Eine Entscheidung, die sein Leben komplett verändert, denn seine Zeichnungen von Katzen werden weltberühmt. Doch damit nicht

genug, Louis verliebt sich Hals über Kopf in die für seine Schwestern neu eingestellte Gouvernante Emily Richardsen. Gegen alle Widerstände der Familie werden die beiden ein Paar. Alles scheint sich endlich zum Guten zu wenden, als ein Schicksalsschlag Louis vor eine ganz andere Herausforderung stellt ...

Louis Wain - gespielt von Benedict Cumberbatch - gehörte seinerzeit zu den berühmtesten britischen Malern. Mit seinen Katzencomics, die sie in menschlichen Alltagssituationen zeigen, erlangte er Weltruhm.

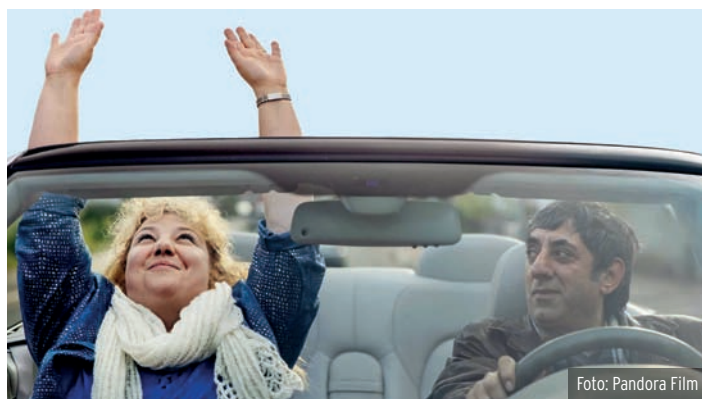


Foto: Pandora Film

Unerhörter Fall

„Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter - sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Eigentlich möchte sie nur zurück zur Familie

in ihr Reihenhäus und wird doch immer wieder in die Weltgeschichte katapultiert. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Bernhard gibt dabei auf sie acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält ...

„Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ ist die siebte gemeinsame Arbeit von Andreas Dresen (Regie) und Laila Stieler (Drehbuch).

pe/MiA

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Seit 2. April können die Marburger Kinos wieder ohne Impf- oder Testnachweis besucht werden. Zudem entfällt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Damit sich alle gemeinsam wohlfühlen, empfehlen wir euch, die Maske auch weiterhin im Kino zu tragen.



Rainer von Vielen Akustik Duo
Konzert (Foto: Dita Vollmond)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Svavar Knútúr (ISL)
Konzert (Foto: Eybor Arnason)
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG

29. APRIL

KONZERTE

MARBURG

JUCKPULVER - Konzertreihe für aufregende Musik
Beginn der aufregenden Konzertreihe mit Rivkah Tenuiflora und dem Ensemble Nist-Nah. Mehr Infos unter www.theaterneben-demturm.de

©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Rainer von Vielen Akustik Duo

Rainer und Gitarrist Mitsch Oko spielen die RvV-Klassiker & Brecht-Vertonungen im Duo - mit jeder Menge Gefühl und zweitstimmigem Gesang. Kern der Show sind Songs aus dem neuen Akustik-Album ALLES MIT ALLEM.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Classic Rock Party

Mit Andy

©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Svavar Knútúr (ISL)

Der isländische Singer/Songwriter und Entertainer Svavar Knútúr ist ein Musiker mit zahllosen Facetten. Er schafft es mit einer Leichtigkeit und überbordenden Sympathie, jedes Publikum vom ersten Moment an zu verzaubern und mitzureißen.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

NIEDERWEIMAR

Rossa unplugged

Ihre Lieder, die ROSA zu Hause an ihrem Piano schreibt, bedienen sich einer Sprache, deren Poesie und Kraft jedem Menschen das Gefühl geben, verstanden zu werden.

©20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

WETZLAR

Compania Bataclan

Neben Liebesliedern werden politische Inhalte in Songs mit intelligenten, sogar philosophischen Texten eingepasst.

©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Brokeback Mountain

Mit seiner Musik beschwört Wuorinen die schroffe Berglandschaft Wyomings wie das gesellschaftliche Klima der Kleinstadt: eine Oper über Weite und Enge und das aufgewühlte Seelenleben von zwei Wandlern zwischen Welten.

©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Das Leben des H. erzählt von seinem Kunsthändler (UA)

Monolog von Tom Peuckert, Soloabend mit Tom Wild ©20.00 Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2

Die Verwandlung

Nach Franz Kafka in einer Fassung von Christian Fries. ©20.00-21.25 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Hörspiel: Marburg ist eine Uni

Die Geschichte Marburgs ist eng mit der Geschichte der Universität verknüpft. Am Anfang steht ein Landesfürst, der die erste protestantische Universität der Welt gründet - der Beginn einer Symbiose, dem Zusammenleben und der gegenseitigen Abhängigkeit von Bürger*innen der Stadt Marburg und den Student*innen und Professor*innen aus allen Regionen Deutschlands.

©19.30 Kaiser-Wilhelm-Turm, TurmPavillon, Hermann Bauer Weg 2

Amsterdam

Eine israelische Geigerin erhält eine Rechnung aus dem Jahr 1944. Sie begibt sich auf Spurensuche und wird gleichermaßen mit Gegenwart und Vergangenheit konfrontiert.

©19.30-21.20 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Stefan Waghubinger: „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

GIESSEN

#gemeinsamgegendenherz-infarakt

Veranstaltung der Firma Abbott vor dem Spiel der Gießen 46ers - mit Ärztinnen und Ärzten aus der Klinik für Kardiologie des UKGM Gießen, die über Herzgesundheit informieren

©19.00 Osthalle Gießen

MARBURG

Townhall mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

Thema „Städte und gesundheitliche Versorgung - Wo stehen wir im dritten Jahr der Corona-Pandemie?“. Anm. unter www.fes.de/lnk/townhallmarburg

©12.00-15.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Marburger Mauerweg

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Kuratoren- und Sammlergespräch mit F. Peters-Messe

Im Dialog mit Dr. Carola Schneider spricht der Sammler Florian Peters-Messer, dessen Werke derzeit in der Ausstellung WHY CAN'T WE LIVE TOGETHER zu sehen sind, über seine künstlerischen Vorlieben.

©17.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

Im Laufe die Zeit - Stadtpaziergang und Improtheater

Wir improvisieren Marburgs Zukunft an den Originalschauplätzen. Wie werden die Menschen in Marburg in der Zukunft leben? Wie werden sie kommunizieren, leben, arbeiten, ihre Freizeit verbringen, wie wird Politik stattfinden? Gemeinsam mit den Teilnehmern des Stadtpaziergangs entwirft das FFT mögliche Zukunftswelten durch improvisierte Stories und Thea-

terszenen. Im Rahmen von Marburg800

©18.30 Hauptbahnhof

WEIMAR

Führung über das Gärtnereiprojekt PeterSilie

Wir laden Alle Interessierten zu einer Führung über das Gelände der Gärtnerei PeterSilie in Oberweimar ein. Hier könnt ihr mehr zu unserem Projekt und Wissenswerten über den ökologischen Gemüsebau erfahren. Ihr bekommt Einblicke in unsere Jungpflanzenanzucht und viele Tipps und Tricks für den eigenen Hausgarten!

©16.30 Gärtnerei Petersilie, GERMERSHÄUSER STR. 51

PARTIES/DISCO

MARBURG

Sehnsucht -Singel Party

©Ab 22.00 Vision, Siemensstraße 10

SONSTIGES

CÖLBE

Abschlussveranstaltung LES

Bei Kaffee, Kuchen & Snacks stellen wir Ihnen unsere Bewerbung für die kommende Förderperiode vor und präsentieren die Ergebnisse aus den Fachforen. Anm. unter t1p.de/abschlusses

©15.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

GIESSEN

Digitale Jugendarbeit - Onlinespiele im pädagogischen Alltag

Anmeldungen über www.jbw-giessen.de

©10.00-13.00 Online

SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen

Anmeldungen über www.jbw-giessen.de

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel (Privat).

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Gamelan Workshop mit dem Ensemble Nist-Nah

Die Gruppe erzeugt mit Handwerk und Erfindungsgeist bei gleichzeitiger Brillanz und Beweglichkeit ein meditatives Klangereignis, in dem sich die Wirkung eines stetigen Sogs entwickelt.

©17.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieletreff)

Magic the Gathering Sammelkartenspiel. Weitere Infos auf www.gamersit.de

©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Vogelwelt an der Lahn und am Mühlgraben auf der Weide

Alle Marburger*Innen sind eingeladen die interessanten Naturerlebnisse in Marburg zu entdecken.

©18.00 Fledermaustafel am Hirsfeldsteg

Preview: Kunst.Labor.Stadt.Platz

Videoinstallation „Remixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Collagen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.

©20.00-01.00 Gerhard-Jahn-Platz

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco

Für Anfänger. Kontakt: jost.b@gmx.de

©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco

Für Fortgeschrittene. Kontakt: jost.b@gmx.de

©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com

©19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG

30. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel

„Bach - Vater und Söhne“ unter diesem Titel spielen Dr. Eberhard Enß (Flöte) und Rainer Böttcher (Orgel) Kompositionen von Johann Sebastian, Johann Christoph Friedrich und Carl Philipp Emanuel Bach.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Star Wars: Episode I - Die dunkle Bedrohung

Der große Jedi Qui-Gon Jinn zieht mit seinem Zögling Obi-Wan Kenobi los, um der Herrscherin von Naboo zu helfen. Deren Stern wurde von den Sith-Lords überfallen und in ihre Gewalt gebracht. Verhandlungen sind hier nicht mehr möglich - Qui-Gon Jinn und Obi-Wan Kenobi müssen mit der Herrscherin entkommen.



Tim McMillan & Rachel Snow (AUS)
Konzert (Foto: Jeanette Atherton)
Sa 21.00 Uhr, O



Flohmarkt
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhalle

Death Metal mit Crescent, Thron, Horresque

3 Death Metal Bands Live im Knubbel. CRESCENT - Blackened Death Metal aus Ägypten, THRON - Brauchialer Black Metal aus dem Schwarzwald und HORRESQUE aus Mainz.
©19.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

Waving The Guns

Bei WTG geht es um die Artikulation von Antithesen zur Normalität werdenden Schwachsinn, um Übertreibungen und Understatement, um Gepöbel und Reflexion und darum, Scheisselabern mit Haltung zu verweben.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Tim McMillan & Rachel Snow (AUS)

Er präsentiert seine virtuellen akustischen Fähigkeiten in nahezu athletischen Gitarrenkniffen und einem scharfsinnigen und melodischen Songwriting.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26

BÜHNE

GIESSEN

Brave Kids

Ein multimedia Spectacle mit Musik - zur Medien-Macht-Geld-Welt
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Die Wanze

Insektenkrimi von Paul Shipton. Ein Soloabend mit Dominik Breuer
©20.00-21.10 Stadttheater, taT-Studio-bühne, Berliner Platz

@expressmarburg

MARBURG

Fatal ist mir das Lumpenpack...

Eine literarisch-musikalische Hommage an Heinrich Heine
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Hörspiel: Marburg ist eine Uni

Die Geschichte Marburgs ist eng mit der Geschichte der Universität verknüpft. Am Anfang steht ein Landestheater, das die erste protestantische Universität der Welt gründet - der Beginn einer Symbiose, dem Zusammenleben und der gegenseitigen Abhängigkeit von Bürger*innen der Stadt Marburg und den Student*innen und Professor*innen aus allen Regionen Deutschlands.
©19.30 Kaiser-Wilhelm-Turm, Turmpavillon, Hermann Bauer Weg 2

Der nackte Wahnsinn

In dieser rasanten Komödie kann tief in die Theatertrickkiste gegriffen werden. Timing, Rhythmus und genaue Choreografie machen sie zu einem Erlebnis, dem sich keiner entziehen kann.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

GLANZSTÜCKE - Yinfu Gao: Mulans

Im Rahmen der Glanzstücke - Masterabschlussstücke der Hessischen Theaterakademie - zeigt Yinfu Gao ihr Stück Mulans in englischer Sprache. Weitere Informationen: www.theaternebenendeturm.de
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Roller Derby Recruiting Day bei den Splatter Fairies

Vollkontaktsport auf Rollschuhen! Skaterinnen*, NSO, Referees & Supporter wanted - Insane & Alive! Anm. und Info unter splatter.fairies@vfl1860marburg.de
©13.00 Turnhalle Martin-Luther-Schule, Heusingerstr. 2

LESUNGEN

MARBURG

Andreas Lehmann liest aus „Schwarz auf Weiß“

Hier erzählt der gebürtige Marburger Andreas Lehmann knapp und zuspitzt, mit feinem Sinn für Komik, von den Krisen unserer Zeit, von Stillstand und von Hoffnung auf Veränderung. Und davon wie wir aus dem Erzählen Kraft für unser Leben ziehen.
©16.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

VERNISSAGEN

MARBURG

Wir lieben Marburg

Nach 2 Jahren Pause stellt die FotoCommunityMarburg wieder zahlreiche Fotos aus, diesmal unter dem Motto \“ Wir lieben Marburg \“. ©16.00 Kaufhaus Ahrens Restaurant, Universitätsstr. 14-22D

WETTENBERG

Verbindungen (2)

Verbindungen sind die Voraussetzung für alles Existierende von den winzigen Quarks im Atomkern bis zum Universum.
©17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

GIESSEN

SMILE

mit elektronischer Musik und zwei Floors
©20.00-09.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

MARBURG

We love the 90's

©Ab 22.00 Vision, Siemensstraße 10
Rhythmusgiganten Klubnacht
©Ab 22.30 Cavete, Seitenweg 12

STAUFENBERG

Tanz in den Mai mit DJ

Reservierung unter karten@im-puls-staufenberg.de.
©21.00 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

FESTE/MESSEN

MARBURG

Entspannt bewegen am Welt Tai Chi und Qigong Tag

Mehrere Schulen stellen zwischen 15:15 und 18:15 kostenfrei ihre Übungswege vor. Zum Zuschauen, Mitmachen, Fragen stellen.
©15:15 Lahnwiesen

WEIMAR

Marburg-Con 2022

Treffen für Freunde von Horror, Fantasy und Science-Fiction. Veranstaltung von Fans für Fans. Mit Phantastik-Bücherbörse, Preisverleihungen und Lesungen (falls möglich). Eintritt auf Spendenbasis.
www.marburg-con.de
©10.00 Bürgerhaus Niederweimar, Herborner Str. 36

FÜHRUNGEN

MARBURG

Berühmte Frauen in Marburg

Barbar Amend zeigt, wie seit dem 13. Jh. Frauenpersönlichkeiten die gesellschaftliche und politische Entwicklung in Marburg geprägt haben. Anm. unter (06421) 201-1377 oder gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de.

©11.00-13.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Geschichte des Nationalsozialismus

Der Stadtpaziergang der Volkshochschule mit Ulrich Schütt zeigt, wie sich der Nationalsozialismus in der Universitätsstadt durchsetzte, warum sich Hindenburgs Grab in der Elisabethkirche befindet, wie sich Professoren zum Nationalsozialismus positionierten und wie die jüdische Familie Isenberg verfolgt wurde. Anm. bis zum 26.04. bei der Volkshochschule Marburg, die Teilnahme kostet fünf Euro. www.vhs-marburg.de Kursnummer: 10002

©11.00-13.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©12.00 Treffpunkt: Haupteingang der Lutherischen Pfarrkirche

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

Führung in den Museen

Die Restauratorin Melanie Schönherr führt durch die Museen und zeigt ihren ganz eigenen Blick auf die Objekte und Kunstwerke. Getreu dem Motto „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ wird der Besucher mitgenommen in die Welt der Wissenschaft der Restaurierung und erfährt, was alles notwendig ist, um Objekte zu erhalten. Bis zu 10 Personen, Anmeldung: museum@wetzlar.de, 06441/994131.

©11.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

Religionen und Konfessionen im Alten Wetzlar

Der Alltag der städtischen Bevölkerung war einst stark von Kirche und Glaube bestimmt. Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©14.00 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“

Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©19.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

SONSTIGES

GIESSEN

Schnell, billig, gut? - Digitalfotografie und Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr. Keine Standanmeldung nötig. Besucher*innen zahlen 1 EUR Eintritt. Standgebühr: 5 EUR pro Meter.
©08.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Milch und Fleisch gehören zusammen

Wir wollen neugierig machen auf regionale Erzeugnisse und dabei über die Herausforderungen der Erzeuger:innen informieren.
©11.00 Wochenmarkt, Frankfurter Str.

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Für ein friedvolles Miteinander

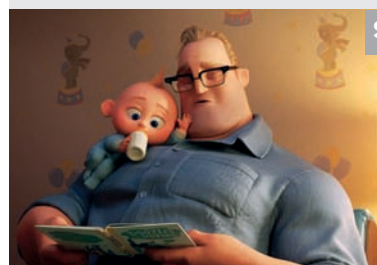
Die Teilnehmenden tauchen individuell und als Gruppe in einen Prozess, in dem sich ihre Visionen für Marburg entfalten dürfen. Informationen unter www.potluck-vielfalt.de
©14.00-19.00 FBS, Barfußpfortor 35

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier

Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier mit

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Die Unglaublichen 2



Nachdem die Unglaublichen gemeinsam für die Gerechtigkeit gekämpft haben, kehrt Ruhe in den Alltag der Superhelden-Familie ein. Allerdings wird Mutter Helen zu einem Einsatz gerufen und nimmt den Kampf gegen die Bösewichte wieder auf. Aus diesem Grund kümmert sich Vater Bob um die Kinder und den Haushalt.



Akustik- Duo Jost 'N' Wenz
Konzert (Foto: Michael Zimmer)
So 11.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Turm



Dramarasmus: Die Fremden der Zeit
Theater (Foto: Dramarasmus)
Mo & Di 20.00 Uhr, Waggonhalle

besonderen OTS Preisen für alle Fans des Spiels. Weitere Informationen auf www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Preview:
Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation „Re:mixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Collagen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.
©20.00-01.00
Gerhard-Jahn-Platz

MARBURG WEHRDA

Schnuppertag für Tennisinteressierte
Schläger, Bälle und Trainer werden gestellt.
©Ab 16.00 TV Wehrda, Auf der Beute 34

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreitag und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

01. MAI

KONZERTE

MARBURG

Akustik- Duo Jost 'N' Wenz zu einer musikalischen Zeitreise „from the roaring Twenties to the golden Fifties“ lädt das Duo ein. Linda Krieg, eine renommierte Mundharmonika-Virtuosin, verstärkt die beiden Musiker. Gemeinsam spielen sie den Blues und Boogie aus den Barrelhouses und ebenso den swingenden Jazz und Rock'n Roll der goldenen 50er.
©11.00 Kaiser-Wilhelm-Turm, Turmpavillon, Hermann Bauer Weg 2
Marburger Philharmonie | Peter und der Wolf
Kinderkonzert des Marburger Konzertvereins Marburger Philharmonie unter Matthias Böcking, Sergej Prokofjews Peter und der Wolf
©15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

WETZLAR

Kira Skov & Band
Silas Tinglef am Schlagzeug und Gitarre, Anders "AC" Christensen am Bass und Piano, Oliver Hoiness auf der Gitarre und am Keyboard und Maria Jagd auf der Violine.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

KIRA SKOV on Tour
Kira Skov - in ihrer Heimat Dänemark füllt sie bereits die großen Konzerthallen. Nun will sie ihre wunderschöne, atmosphärische Musik auch hierzulande dem Publikum näher bringen.
©20.00 Cafe Vinyl, Silhøförtorstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

Brave Kids
Ein multimedia Spectacle mit Musik - zur Medien-Macht-Geld-Welt
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

GLANZSTÜCKE - Yinfu Gao: Mulans
Im Rahmen der Glanzstücke -Masterabschlussstücke der Hessischen Theaterakademie - zeigt Yinfu Gao ihr Stück Mulans in englischer Sprache. Weitere Informationen: www.theaternebendemturm.de
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG WEHRDA

1. Heimspiel der Herren Tennis
in der Gruppenliga gegen Palmengarten Frankfurt statt. Dazu sind alle Mitglieder, Gäste, Freunde und Wandergruppen herzlich eingeladen. Für den gemütlichen Teil ist das ganze Wochenende gesorgt mit einem „Bierpilz“ sowie Bratwurst vom Grill.
©Ab 09.00TV Wehrda, Auf der Beute 34

VERNISSAGEN

GIESSEN

Fotowettbewerb #heimatLIEBE
Vernissage des erstmalig

durchgeführten Fotowettberbs #heimatLIEBE findet statt und damit die Bekanntmachung der ausgewählten Preisträger.
©15.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Antik & Trödel- Markt
www.antik-troedel-markt.de
©08.00-15.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

Our play is (UA)
Tanzabend von Susanna Curtis und Musik von Hans Leo Hassler, Werner Heider, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.
©20.00-21.10 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Familiencafé

Für Jung und Alt, Indoor und Outdoor geöffnet.
©15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Friedensmeditation
Sphärische Klänge und friedvolle Texte sollen in kriegerischen Zeiten den inneren Frieden bewahren.
©18.00 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Preview:
Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation „Re:mixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Colla-

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

gen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.
©20.00-01.00
Gerhard-Jahn-Platz

MÜCKE

Line Krom - Hortus Pecuniae (Garten des Geldes)
Ausstellung. Botanik Mining - Die grüne Schmiede
©14.00-17.00 Kunstturm Mücke, Heegstr. 40

MONTAG

02. MAI

BÜHNE

MARBURG

Der nackte Wahnsinn
In dieser rasanten Komödie kann tief in die Theatertrickkiste gegriffen werden. Timing, Rhythmus und genaue Choreografie machen sie zu einem Erlebnis, dem sich keiner entziehen kann.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72
Dramarasmus: Die Fremden der Zeit
Theaterstück frei nach THE PEOPLE OF THE CAVE von Tawfiq al-Hakim (1933), bearbeitet und übersetzt vom

Dramarasmus-Team
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

GLANZSTÜCKE - Yinfu Gao: Mulans
Im Rahmen der Glanzstücke -Masterabschlussstücke der Hessischen Theaterakademie - zeigt Yinfu Gao ihr Stück Mulans in englischer Sprache. Weitere Informationen: www.theaternebendemturm.de
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Anmeldung nicht erforderlich, alles unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

VORTRÄGE

GIESSEN

Sicher in die Welt
Schutz von Kindern und Jugendlichen vor „Kindeswohlgefährdung“ - Veranstaltung für neben- und ehrenamtliche Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Montagsrock
Rockt den Montag - Tanzen bis die Füße qualmen! Abgefahrene, tanzbare Musik von 1960 bis heute mit DJs Ingo und Ralf.
©21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel (Privat).
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Sonntag

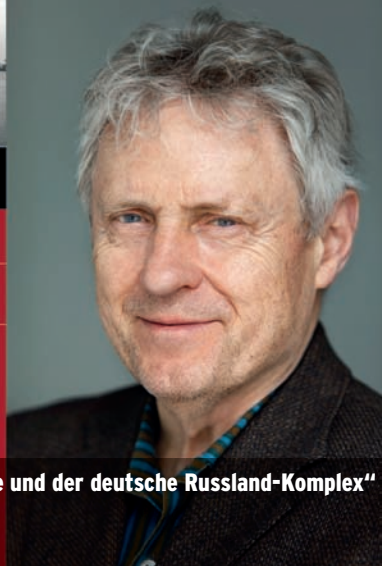


Pro7 - 20.15 Engel für Charlie

Im Auftrag des stets unsichtbaren Charlie kämpfen Amazone Sabina, Ex-M16-Spionin Jane und ihre Kolleginnen fürs Gute. Zum Beispiel in Hamburg, wo Forscherin Elena eine revolutionäre, saubere Energiequelle entwickelte, die sich allerdings als Waffe missbrauchen ließe. Elena gerät ins Visier eines Killers...



Preview: Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation (Foto: Dorothea Boeing)
Täglich 20.00-00.00 Uhr, Gerhard-Jahn-Platz



Gerd Koenen: „Der Krieg in der Ukraine und der deutsche Russland-Komplex“
Vortrag (Foto: Christoph Mukherjee)
Di 19.00 Uhr, TTZ

Wo Sorgen ein offenes Ohr finden

Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses mit der Abgeordneten Katrin Schleenbecker. Anmeldung unter 0611/350-229 oder petitionen@ltg.hessen.de erforderlich

©Ab 15.00 Rathaus, Marktplatz

Boot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 17 J. aus der Stadt Marburg, aus dem Umland und auch Besucher*innen können kostenlos bei einer Fahrt mit dem Boot „Elisabeth II“ an Bord sein. Unter Anleitung und Animation durch eine Fachkraft können sie ein Bild unter dem Motto „Marburg von der Lahn aus erleben“ malen, das dann auf Banner gedruckt und in der Stadt ausgestellt wird. Aktuelle Informationen beim Träger Arbeit und Bildung auf www.lahnschiff-elisabeth.de/

©15.00 Bootssteg Lahn

Preview: Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation „Re:mixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Collagen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.

©20.00-00.00 Gerhard-Jahn-Platz

Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Dienstag

03. Mai

Konzerte

GIESSEN

8. Sinfoniekonzert

Totenfeier

Werke von Rudi Stephan, Maurice Ravel, Gustav Mahler und Benjamin Britten

©20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Colosseum

„The Return Of A Legend“ feat. Chris Farlowe, Clem Clempson, Mark Clarke, Malcolm Mortimore, Kim Nishikawa, Nick Steed

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Autochrom - RGB -

Luise Volkmann - Saxophon
Athena Kontou - Bass
Dominik Mahnig - Schlagzeug

©20.30 Cavete, Steinweg 12

Bühne

MARBURG

Amsterdam

Eine israelische Geigerin erhält eine Rechnung aus dem Jahr 1944. Sie begibt sich auf Spurensuche und wird gleichermaßen mit Gegenwart und Vergangenheit konfrontiert.

©19.30-21.20 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Dramarasmus: Die Fremden der Zeit

Theaterstück frei nach THE PEOPLE OF THE CAVE von Tawfiq al-Hakim (1933), bearbeitet und übersetzt vom Dramarasmus-Team

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sport

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Qi Gong

Alles unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. www.marburg.de/gesundestadt

©08.30 Marktplatz, Am Markt

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi

Alles unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. www.marburg.de/gesundestadt

©17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide

Vorträge

MARBURG

Übung Audioschnitt

Wir stehen euch für allerlei

Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

©14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

Eterninformaticsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html

©18.00 Online

Gerd Koenen: „Der Krieg in der Ukraine und der deutsche Russland-Komplex“

Die aktuelle Krise stellt Deutschland, ob es will oder nicht, ins Zentrum der internationalen Bemühungen und hat (nicht zum ersten Mal) argwöhnische Fragen über deutsch-russische Sonderbeziehungen aufgeworfen.

©19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Führungen

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Sonstiges

GIESSEN

Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißsaalbegehung)
www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html

©19.00 Online

MARBURG

„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige

©19.00-21.00 Marburg

©09.00-13.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt

Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Infos auf www.gamersit.de

©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Preview: Kunst.Labor.Stadt.Platz

Videoinstallation „Re:mixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Collagen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.

©20.00-00.00 Gerhard-Jahn-Platz

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg

Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.

©18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com

©19.00-21.00 Marburg

Mittwoch

04. Mai

Konzerte

WETZLAR

Brett Newski feat. Bony Macaroni

Für Alternative-Fans der 90er Jahre.

©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Bühne

MARBURG

Das Tagebuch der Anne Frank

Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinzen-gracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben.

©19.30-20.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Vorträge

MARBURG

„Gewalt als Norm?“ im 20. Jahrhundert

In der Reihe „Studierendengeschichte(n) - 495 Jahre zwischen Stadt und Uni“ der Aktiven Fachschaft Geschichte widmet sich Dr. Martin Göllnitz in seinem Abendvortrag „Schlaglichter auf die Marburger Studierendengeschichte des 20. Jahrhunderts“ studentischer Gewalt aus unterschiedlichen Spektren und fragt im

Folge uns auf Instagram!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22.00 Carmen

Der Choreograf Antonio bereitet eine Aufführung von Bizets Oper „Carmen“ vor. Beinahe besessen sucht er nach der Idealbesetzung für seine Primaballerina. Als er die Hauptdarstellerin findet, verliebt sich Antonio Hals über Kopf in sie. Ihre Liebe wird jedoch, wie im Musikstück, durch Eifersucht und Hass zerstört.

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 1944: Bomben auf Auschwitz?

Im April 1944 entkamen zwei Häftlinge der Hölle Auschwitz. Ihr Wissen über die „Endlösung“ der Nazis wurde dem War Refugee Board zugespielt. Die Alliierten diskutierten fortan, wie der jüdische Massenmord zu stoppen sei.



Marburg800 weiter denken

Vortrag (Foto: Marcus Werres)
Mi 19.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Landgrafensaal des Staatsarchivs nach der vorliegenden Norm der Marburger Studierendengeschichte. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf www.studierendengeschichte.de
18.30 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

Marburg800 weiter denken
Wiener Forscherin spricht über „Vermittelstädterung“. Bieten Mittelstädte wie Marburg ein tragfähiges Konzept für die Zukunft mitteleuropäischer (Stadt)Landschaften?
19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Kunstpause: Wilhelm Thielmann, Schwärmer Frauen in der Ernte
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
12.30-13.00
Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SPORT

MARBURG

Inklusiv: Tour der sozialen Metropole

Marburg gilt als soziale Metropole u. ist der Standort vieler hier gegründeter

Wohlfahrtsbetriebe. Diese werden inklusiv erwandert/erradelt, um über ihre Geschichte u. Zukunft zu sprechen. Anmeldung 1 Woche vorher an: info@vbb-marburg.de. Ziel heute: Jugendkonflikthilfe
15.00-18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr.

Offene Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training

Alles unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen.
marburg.de/gesundestadt
17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelßen

PARTIES/DISCO

MARBURG

Our Stage Jam Session & Open Stage

Wir wollen für Frauen, trans Männer, nicht-binäre, genderfluide, inter und agender Personen einen musikalischen safe space schaffen. Wir wollen diesen Raum möglichst frei von Unterdrückungsformen gestalten. Kommt zum Jammen, Performen, Tanzen, Zuhören, Fußwippen, Fingerschnippen...
18.00 G-Werk Gelände, Afföllerwiesen 3a

SONSTIGES

GIESSEN

Mit Gelassenheit und Stärke durch den (Schul)Alltag

Ein Resilienzworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel (Privat).
13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71
13.00-16.00
Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

Offene Beratung zum Freiwilligendienst

Herzlich willkommen sind alle, die sich für einen Freiwilligendienst interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

14.00-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Offener Pokémon TCG Spieletreff

Kostenloser Pokémon TCG Spieletreff für Groß und Klein. Weitere Infos auf www.gamersit.de
16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Taizéandacht

19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Lass deine Stimme hören

Bereit für neue Stimmen - singt mit der Kurhessischen Kantorei Marburg. Anm. bei uwe.maibaum@ekkw.de
19.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Preview:

Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation „Remixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Colla-

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

gen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.
20.00-00.00
Gerhard-Jahn-Platz

Tanz in den Mai

20.30 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETZLAR

Selbsthilfegruppe

„Wendepunkt“
Burnout oder schon Depression. Kontakt über Tel. 06441-9013-400
19.00-20.30 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauffreund und Walking

19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Hybrid-Probe, vorherige Anmeldung erforderlich.
vorstand@marburger-chor.de
18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe

Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

05. MAI

KONZERTE

MARBURG

Ringswandel

Wuide unterwegs?. Noch einmal der heftige Radau. Sex & Drugs & Rock'n'Roll & Funk&Punk & Maiandacht.
20.30 Kfz, Biegenstr. 13

„If it sounds good, It is good“

Die Böhmisch-Nährische Blasmusik spielt Duke Ellington. Er gilt zweifelsohne als einer der größten amerikanischen Komponisten der Geschichte.
20.30 Cavete, Steinweg 12

WEIMAR

Sören Thies unter dem Motto „Von Odessa nach Paris“

Die quirlig-lebendige Tanzmusik der osteuropäischen Juden verbindet sich mit Swing, französischer Eleganz im Walzertakt und dem Puls des großstädtischen Nachtlebens.
20.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 27

BÜHNE

GIESSEN

Die Brüder Karamasow

Drei Brüder, ein Bastard, eine große Liebe und ein verschlagener Vater. Ein Mord, ein Prozess.
20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Qi Gong

Alles unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen.
marburg.de/gesundestadt
18.30 August-Bebel-Platz
19.30 Gesundheitsgarten, Capper Str. 98

VORTRÄGE

GIESSEN

Adipositas-Infoabend

www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugm_azm/18470.html
17.00 Online

VERNISSAGEN

WILLINGSHAUSEN

Ornamental Hermit

Die ersten ornamental hermits (Schmuckeremiten) zierten ab dem 18. Jh. die aufwendig gestalteten englischen Landschaftsparks
18.00 Kunsthalle Willinghausen, Merzhäuser Str. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Adipositas-Infoabend

Anmeldung erforderlich - 0641/985-42758 oder per E-Mail: adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de
17.00 Universitätsklinikum Gießen, Adipositaszentrum Mittelhessen, Klinikstr. 33

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
18.00 Online

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel (Privat).
13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Preview:

Kunst.Labor.Stadt.Platz
Videoinstallation „Remixed“ der Kölner Künstlerin Gudrun Barenbrock. Sie projiziert Collagen aus bewegten ortsspezifischen Bildern auf die Wand des Kunstvereins.
20.00-00.00
Gerhard-Jahn-Platz

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
19.00 Online

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Lion - Der lange Weg nach Hause

Die bewegende Geschichte über das Überleben: Der fünfjährige Saroo geht in einem Zug in Indien verloren. Ohne den Namen seiner Familie oder den Wohnort zu kennen, schlägt er sich wochenlang auf den Straßen von Kalkutta herum. Er gibt die Suche nach seinen Wurzeln nicht auf ...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Avengers: Age of Ultron

In einem erbitterten Kampf gelingt es den Avengers, das von Loki entwendete Zepter wieder zurück zu erobern. Tony und Bruce wollen nun eine Art künstliche Intelligenz namens Ultron erschaffen, die den Weltfrieden sichern soll. Doch der vermeintliche Heilsbringer, der in einem Roboter eine Hülle gefunden hat, stellt sich gegen seine Schöpfer.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Herzen wärmen
edel KRISTALL



KRISTALL
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

● Büroraum für NGO ab August/Juli/September in Marburg gesucht... für einen Mitarbeiter der internationalen Nichtregierungsorganisation "Tax Justice Network", z.B. in Bürogemeinschaft mit geteilter Teeküche/Sanitäranlagen. Kosten bis max. 350EUR mtl., mind. 12qm. 0178/3405673

● Frisch verwitwete Dame (83j) im Ebsdorfergrund mit sehr schöner gemütlichen Wohnung und ausgebautem Dachgeschoss (separat wohnen möglich) nebst Biogemüsegarten sucht nette weibliche Person zur Unterstützung. Vorzugsweise Hilfe im Haushalt und zur Gesellschaft gesucht. Kontakt: Susanne Rau Tel. 01749894121 Email susan-rau@aol.com

● Kostenfreie Spülmaschine für die Räume der Flüchtlingshilfe in Gladenbach gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Psychologisch fundierte Beratung mit Lenormand-Karten: www.karten-legen-lassen.de und/oder 06421/98 37 05. (gewerbl.)

● Kostenfreie Spülmaschine für die Räume der Flüchtlingshilfe in Gladenbach gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

● Physiotherapeuten/-innen gesucht für Praxen in Homberg/Ohm und Stadtlendorf, flexible Arbeitszeiten, Vergütung VB, KFZ wid gestellt. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Suche für den 7.Mai ab 10.00 einen oder auch zwei nette Helferlein für Umzug vom Ortenberg nach Innenstadt. Wird selbstverständlich angemessen entlohnt. Bitte melde Dich unter : 0172/5200929 oder 06421/24512 (AB) bitte keine SMS ! (Herr Müller)

Messe Giessen - Hessenhallen
ANTIK & TRÖDEL
Hessens größter Hallenflohmmarkt
Termine + Online-Buchung:
antik-troedel-markt.de
1. Mai 2022

HOCH
Das Autohaus

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			6		3			
		1	4		2	6		
	3			7			1	
7	5						6	9
		4				5		
9	2						8	1
	4			6			3	
		9	3		8	2		
			2		4			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 16/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	7	9	1	8	3	6	2	4
8	2	1	4	5	6	9	7	3
3	4	6	9	7	2	8	5	1
6	3	5	2	4	1	7	8	9
4	8	2	3	9	7	1	6	5
1	9	7	5	6	8	4	3	2
7	1	4	6	3	5	2	9	8
9	5	8	7	2	4	3	1	6
2	6	3	8	1	9	5	4	7

● Wir suchen in unserem gemeinnützigen Verein für Reithherapie, Reitpädagogik und Reitsport noch Co-Trainer*innen, die Lust haben uns in der Umsetzung unserer Angebote zu unterstützen. Wir sind in Rauschholzhausen. DU solltest eigenverantwortlich mit Kindern arbeiten können und vertraut im Umgang mit den Pferden sein. Wenn DU Lust hast Teil unseres Teams zu werden schreib uns gerne eine Email mit Bewerbung an info@bewegtmitpferd.de. (gewerbl.)

● Wir suchen die Nachteulen bzw. -wächter von Marburg! Pflegehelfer/innen und Student/innen, möglichst mit Erfahrung mit Pflege und Demenz für ca. 2-3 Nächte/Woche, in denen die Menschen im Alleindienst empathisch begleitet werden. Unser ambulanter Dienst ist verantwortlich für eine 24h-Individual-Betreuung, die Demenz-Wohngruppe Weintrautstraße in Marburg und für die Pflege-WG in Mardorf. Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich beim Pflegeteam C. Ridder GmbH (Frau Petri PDL / Herr Schwalbe GF), Im Gefälle 2, 35039 Marburg, Tel: 06421 63633 E-Mail: info@pflege-ridder.de (gewerbl.)

● Wir suchen ab sofort eine/n Essen auf Rädern Fahrer/in (m/w/d). Sie arbeiten gerne im sozialen Bereich und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann ist das Ihre Gelegenheit! Werden Sie ein Teil unserer Firma und arbeiten Sie in einem familiären Arbeitsumfeld. Wir bieten Ihnen: Eine verantwortungsvolle Aufgabe, geregelte Arbeitszeiten und die Integration in ein tolles berufliches Umfeld. Das erwartet Sie: Verpacken der Mahlzeiten für die Kunden, Fahrzeug beladen und Essen ausfahren. Die Wärmebehälter in die Spülküche bringen und die Essensliste für den nächsten Tag bearbeiten. Das sollten Sie mitbringen: Einen Führerschein Klasse B (alt 3), grundlegende Kenntnisse in Excel und Word sowie gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Spaß am Umgang mit Menschen, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Falls Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie uns einfach ein Nachricht per Facebook! Richten Sie Ihre Bewerbung (mit Lichtbild) bitte an: Haus am Park Alten- und Pflegeheim GmbH, Gießener Straße 54, 35112 Fronhausen. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung selbstverständlich auch per E-Mail zukommen lassen. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Haus am Park, Tel.: 0642692400, E-Mail: alexander.marin@hap-online.de (gewerbl.)

● Bedienung und Küchenhilfe gesucht, 06421/6905858. Restaurant Athena, Ketzerbach 20-22, 35037 Marburg. (gewerbl.)

● Werkstudent:in (m/w/d) im Online Marketing (Stundenlohn 13,50 EUR). Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Marburger Team. Mehr Informationen findest du auf www.pveu.com/karriere oder schreibe uns direkt an karriere@pveu.com (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Für alle an Nadeln Interessierte: ab Mai 2022 bieten wir wieder den wunderbaren Kurs OH-RAKUPUNKTUR an der Heilpraktikerschule Wegwarte an. Mit dieser effektiven Therapiemethode können unterschiedlichste Beschwerden behandelt werden. Interesse? Dann melden Sie sich gern bei uns, wir freuen uns auf Sie! Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Lust, die Handschrift mit mehr Schwung zu versehen? Kurs: 30.04.22, 9.30 - 13.00 Uhr. Eigene Karten mit der Schwanenfeder gestalten? Ziehfedernkurs: 30.04.22 13.30 - 18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Intensiv-Kurs: Prüfungsangst. Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung Glaubenssätze verändern und eigene Kompetenzen stärken. Am 6.5. von 17 - 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Tel: 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Unser ambulanter Dienst ist verantwortlich für eine 24h-Individual-Betreuung, die Demenz-Wohngruppe Weintrautstraße in Marburg und für die Pflege-WG in Mardorf.

Wir suchen die Nachteulen bzw. -wächter von Marburg!

Pflegehelfer/innen und Student/innen, möglichst mit Erfahrung mit Pflege und Demenz für ca. 2-3 Nächte/Woche, in denen die Menschen im Alleindienst empathisch begleitet werden.



Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich beim Pflegeteam C. Ridder GmbH (Frau Petri PDL / Herr Schwalbe GF) Im Gefälle 2, 35039 Marburg, Tel: 06421 63633 E-Mail: info@pflege-ridder.de

● PERSONENZENTRIERTE AUFGESTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu selbstbestimmtem Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 3.5. von 18:15-20 Uhr. Tel: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● BIODANZA FRAUENGRUPPE montags im SPIEGELSAAL/WAGGONHALLE. Wir tanzen wieder, mit allem was ist. Verbinde Dich mit deiner Lebenskraft. Nächste Termine: 02. und 16. Mai um 20.00 Uhr. Info und Anmeldung an: biodanza-marburg@posteo.de. Anja Hutweller und Ulrike Kluger

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

● BIODANZA FRAUENGRUPPE montags 20.00 h im Spiegelsaal/Waggonhalle 02. und 16. Mai. Anmeldung und Info: biodanza-marburg@posteo.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Guten Tag, ich (w.) suche ein ruhig gelegenes Haus mit Garten für mich im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ich bin berufstätig in Marburg, Nichtraucherin, habe keine Tiere und freue mich über ein neues Zuhause. Bei Interesse gebe ich Ihnen gerne mehr Informationen über mich. Anruf unter 0176/20452024



DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

Arbeitsrecht Vereinsrecht (Gründung, Beratung und Auflösung von Vereinen)

Über 20 Jahre Berufserfahrung
Oliver Vogelmann-Kopf
• Rechtsanwalt •

Universitätsstraße 62
35037 Marburg
RA.Vogelmann-Kopf@t-online.de

www.die-weinrebe.de

Die Weinrebe Wein ist unsere Passion!

Die freundliche Weinhandlung
Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel. 06421/485154
Geöffnet: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

HOCH Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Augen -  Optik
Timmermann
 Barfußertor 25 · 35037 Marburg
 Tel. 0 64 21-2 69 84
 Fax 0 64 21-1 58 44

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!
Gastro täglich geöffnet!
 Ganztägig
 Leckeres
Familien- und Firmenfeste
 outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
 Reservierung unter Tel.: 06421/972716
Wasserski/Wakeboard
 Ab 10. April jedes Wochenende
 Spaß bei jedem Wetter!
 Wärmeanzug kostenlos! **Ab 14. Mai täglich**
Paraglidingkurse
 mit Lizenz bereits ab 340,-€
 Jedes Wochenende auf der Ronneburg
 Am Weimarer See, 35096 Niederweimar
 info@hotsport.de **Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de**

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
 Caldern
 Zum Wollenberg 1
 Telefon 06420/60600 **www.oeko-zentrum.de**
 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr

● Leidenschaftliche Gärtnerin, alleinlebend, sucht eine Wohnung oder ein Haus mit 2 bis 5 Zimmern mit Garten oder Gartenanteil zum Pflegen und Pflanzen - Miete oder Kauf. Ich bin Freiberuflerin mit sicherem Einkommen, Nichtraucherin ohne Haustiere. Über Ihre Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen! post@luciaparten.de, 0171/3624006

Biete Wohnung

● 2 Zimmer, Einbauküche, Bad, Balkon, 65 m², zentrale Lage, Keller, WG-g geeignet, Balkonzugang durch die Küche. Mitbenutzung von Fahrradkeller, Waschküche mit separater Verbrauchsmessung, Garten und Dachterrasse. Zu vermieten ab 01.05.2022. Kaltmiete: 590,- EUR, Nebenkosten: 180,- EUR. Strom, Internet, TV und Telefon werden direkt an den Anbieter bezahlt. Lothar-boettner@t-online.de Tel.: 06421/13469 (gewerbl.)

● Opiskelja suomesta! Tarjoamme omakotitalon yläkerrasta makuuhuoneen, olohuoneen pienellä tupakeittiöllä ja kylpyhuoneen. Vuokranmaksu suoritetaan avustamalla puutarhatöissä, kotitaloudessa ja suomenkieltä opettamalla. Hyvät lähiliikenneyhteydet ja Bussipysäkki 50 metrin päässä. Puhelinnumero +4915774338565

● Sprungbrett für bessere Zeiten, 1 Zimmer mit Küch/ Bad. Mit nur einem Koffer kann man bei mir einziehen, Handtücher, Bettwäsche, Decken WLAN, zentrale Lage alles vorhanden und trotzdem ruhig. Besonderheit, keine Wg., da Altersunterschied zu groß und nicht alle Zimmer sind für die Mieterin nutzbar. Dies ist das ehemalige Zimmer meiner Tochter. Miete beträgt incl. WLAN, Heizung, Strom zusammen 260 eur. Wegen den dynamischen Energiekosten kann es sein, dass der Preis um 10 bis 20 Eur mehr. Waschmaschine pro Wäsche 2,50 Eur. Und dann erwähne ich noch, dass ein 4 kg. schwerer Malteserhund in der Wohnung bei mir wohnt. Und ich rauche manchmal auf dem Balkon oder in meinem Arbeitszimmer. Kosten: 260 Eur incl. Kautions: 300 Eur E-Mail: sinathielmann@gmx.de

Sport & Freizeit

● Yoga in Marburg! Natürlich im YOGA BALANCE STUDIO. Superschöne große Räume, ein Yoga Außenpodest im Garten, sympathische und kompetente Yogalehrer/innen. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldung unter info@yoga-balance.de und Tel: 06421/9790575 (gewerbl.)

● Okinawa Karate Do. Mo-Fr Dojo ab 19 Uhr geöffnet. Fortlaufende Anfängerübung Karate Kids Di+Do ab 17 Uhr. Shidokan Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14. Kontakt: 0151/43285823.

● Endlich wieder Yoga live!! Es sind noch Plätze frei für den neuen Yogakurs ab Dienstag, 3.5.2022 von 19.45 bis 21.15 Uhr in Marburg-Weidenhausen. Geeignet für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Teilnahme auch per Zoom möglich! Anmeldung bei Mechthild Wege Tel. 06422 8999377, www.psychologische-praxis-wege.de. Der Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden. (gewerbl.)

Geschenkt

● Kostenfreie Spülmaschine für die Räume der Flüchtlingshilfe in Gladenbach gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-

Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Kontakt

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single-Gesprächsgruppen; Single-Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

● Dem Leben wieder Farbe geben. Ins Tun kommen! Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Kuscheibär sucht attraktive Frau zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr von 20 bis 60 Jahre für schöne Tage, Monate, Jahre 0172/4976367

● Ich, weiblich (51J) bin auf der Suche nach einer Frau, um gemeinsam schöne Unternehmungen zu machen, zu reden und Freundschaft zu pflegen. Beziehung nicht ausgeschlossen. 06421/1685507

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 18 02.05. BIS 06.05.	ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GULASCH "UNGARISCH" MIT SOJAGESCHNETZELTEM PAPRIKA CAVATAPPI-PASTA BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	6,90 €
DIENTAG	LACHSFILET HONIG-SENF-SAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	8,50 €	FALAFELTALER TOMATENGEMÜSE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT & SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce & BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES "ZÜRCHER ART" SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA AIOLI-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
FREITAG	SCHWEINESTEAK PFEFFERSAUCE & KARTOFFELECKEN BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20 €	CANNELLONI VERDE RICOTTA-SPINAT-FÜLLUNG TOMATENSauce BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
UNSERE PARTNER   TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 www.ttz-marburg.de VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

185/65 R15/88H - Preis 160,00 EUR. julesst@t-online.de

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

KFZ-Zubehör

● Sehr schöne Winterreifen (Goodyear auf Alufelge) 205/60 R 16 für 3er BMW (F31) für nur 120,- EUR abzugeben, T. 0151 705 70 705

● 4 Sommerreifen, n e u, ohne Felgen, für z.B. Polo, Hankook

HOCH
Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
 Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
 Tel.: (06462) 9186 0
 autohaus-hoch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**JETZT
ANMELDEN!**

Drachenboot-Cup 2022

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

■ Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juli** die Siegerteams 2022 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

■ Die Startgebühr beträgt 10,- EUR/ Person (= 210,- EUR/Bootsteam).

■ Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

■ **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**
Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 25,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

■ **FUN- u. RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ im Market oder im La Siesta für die FUN-Cup-Sieger à 200,- Euro.

■ **Der Drachenboot-Pokal 2022 und der Pharmaserv-Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- Euro) im Emils für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

■ **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

■ **Anmeldeschluss ist Dienstag, 31. Mai 2022.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt Mitte Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

■ **Festeröffnung: Fr, 8.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern

■ **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

- Kostümsieger Samstag ca. 17.30 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 16.30 Uhr

Anmeldung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name, z.B. „Neptuns Rache“, „Weiße Haie“)

Verantwortlicher (Teamcaptain): Name und Vorname

PLZ/Ort/Straße/Haus-Nr.

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am ☐ Samstag ☐ Sonntag ☐ egal

■ Wir wollen den dm-drogerie markt Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

■ Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 8.7.22, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

■ Wir wollen für 25,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 25,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

■ 210,- bzw. 235,- EUR liegen als Scheck oder in bar bei.

■ Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

■ Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an: Marbuch Verlag - Drachenboot-Cup - Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg • Online-Buchung unter: www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot

Emils
WIRTSCHAFT IM STÜMPFELSTAL

Market
Café • Bar • Restaurant

La Siesta

3 Tage
Marburg
Stadtfest
08.09.10. Juli
Fr | Sa | So | 2022

UNSERE ANGEBOTE

01.05. – 31.05.2022



LAHNAPOTHEKEN MARBURG
Lahn-Apotheke, Schloßberg-Apotheke & Blisterzentrum
www.lahn-apotheke.de



Inhaber Frédéric Gun e. K.
Wilhelmstr. 5-7 & 11 · 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 12121
E-Mail: kontakt@lahn-apotheke.de



Inhaber Frédéric Gun e. K.
Universitätsstraße 15 · 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 23443
E-Mail: kontakt@lahn-apotheke.de



4,17 € **
1,50 €

-64 %

ASS 100 mg HEXAL* 100 Tabletten

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure.

Anwendungsgebiete: Bei instabiler Angina pectoris - als Teil der Standardtherapie, akut. Myokardinf. - als Teil der Standardtherapie, zur Reinfarktprophylaxe, nach arteriell. gefäßchirurg. oder interventionell. Eingriffen (z. B. nach ACVB, bei PTCA), Vorbeugung von transitor. ischäm. Attacken (TIA) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien aufgetreten sind. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!



6,50 €
(325,000 €/1 l)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

Iberogast Classic* 20 ml

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagens- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen. Das Arzneimittel enthält 31 Vol.-% Alkohol.



14,99 € **
5,99 €

-60 %

Grippostad C* 24 Hartkapseln

Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!



0,90 €
(9,00 €/100 ml)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

NASENSPRAY AL 0,1 %* 10 ml

Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid.

Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen. Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica), allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica). Zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarrh des Tubenmittelohres in Verbindung mit Schnupfen.



Diclac Schmerzgel 1% Gel* 100 g

4,99 €
(49,90 €/1 kg)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

Wirkstoff: Diclofenac-Natrium.

Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen), rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen- und Sehenscheidenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich), degenerativen Erkrankungen der peripheren Extremitätengelenke.



11,25 € **
5,20 €

-54 %

GeloMyrtol forte* 20 magensaftres. Weichkapseln

Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.



14,49 € **
5,99 €

-59 %

Hoggar Night* 20 Tabletten

Wirkstoff: Doxylaminsuccinat.

Anwendungsgebiete: Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen.



FFP2 Maske 6 Masken

FFP2
1,50 €
(0,25 € / Maske)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

CE2797
4,99 €
(0,25 € / Maske)



Laientest Hotgen 1 Test

Hotgen
1,75 €
(1,75 € / Test)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

Laientest Wantai Lollitest 5 Tests

Wantai
9,69 €
(1,94 € / Test)

**DAUER-NIEDRIG-
PREIS**

Die Aktionspreise verstehen sich inkl. MwSt. und als Abholpreise. Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Gültig vom 01.05.2022 bis 31.05.2022.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** Die durchgestrichenen Preise sind die niedrigsten Verkaufspreise der letzten 30 Tage. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf diese Preise.

COUPON

20 % RABATT IM MAI

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.05.2022 bis 31.05.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MAI

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.05.2022 bis 31.05.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MAI

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.05.2022 bis 31.05.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MAI

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.05.2022 bis 31.05.2022.

